

# spotsZ

09  
09

Kunst.Kultur.Szene.Linz



# EDITORIAL

Die schmale Septemerausgabe von **spotsZ** beginnt mit einem Beitrag über ein Projekt, das im September und Oktober im öffentlichen Raum als Kunstprojekt zwischen Literatur und Sound im Äther schweben wird: radiospotting wurde, ganz ungewöhnlich in diesem Jahr, ohne Kulturhauptstadt oder anderen diesbezüglich besonders identitätsbildenden Überbau von zwei Personen als freies Kulturprojekt initiiert und abgewickelt – Grund genug, um zum Herbstsaisonstart hier genauer nachzufragen.

Verkleidung, Entmummung und schneller Tod: Drei unterschiedliche Beiträge hat die **spotsZ**-Redaktion zum Stichwort Vermummung beauftragt und erhalten – von Dominika Meindl, die, selbst maskiert, eine Kunstaktion des Kranken Hasen begleitet hat; von Kolumnistin Wiltrud Hackl, die in Richtung öffentliche Sicherheit und Entmummung denkt; und den Comiclern von Unkraut, die Verbindungslinien zwischen Supermarkt und plötzlichem Tod herzustellen vermögen ... als Anklang auf reale Geschehnisse, die allzu schnell in Vergessenheit geraten. Und als allgemeine Fragenstellung, die Irritation, Normierung, Kriminalisierung, die öffentliche Sphäre – und letztlich vor allem zu Wahlkampfzeiten eine „innere Sicherheit“ thematisiert, die sehr fragwürdig ist. Aber wer weiß das nicht?

Wir wünschen Lese- und Informationsvergnügen! Die **spotsZ** Redaktion [spotsz@servus.at](mailto:spotsz@servus.at)

\* **spotsZ** gibt's seit Oktober 2006 als monatlich erscheinendes Printmedium für „Kunst, Kultur, Szene und Linz“. Alle bisherigen Ausgaben sind nachzulesen unter [www.servus.at/spotsz](http://www.servus.at/spotsz)

## INHALT

<b>RADIOEXPERIMENT</b>	
Klanggrauschen auf 103,0 MHz	3
<b>BILDENDE KUNST</b>	
Der Gegenwartserinnerungsrecycler	13
<b>ENTMUMMUNG</b>	
Hasenbanden verrücken die Provinz	14
Aus der Ferne – Entmummt   Der schnelle Tod eines Zeichners	15
<b>TIPPS</b>	
Ausschreibungen	4
Hot-spotsZ	5, 12
Kalendarium	6
Ausstellungen	8
Kinder-/Jugendprogramm	9
Theater/Tanz   E-Musik/Oper	10
Kino   DJ-Lines/Partys	11



Jeden Donnerstag in der Stadt unterwegs, siehe Seite 14.

### Impressum

**spotsZ** – Kunst.Kultur.Szene.Linz  
 Herausgeber, Medieninhaber: Verein **spotsZ** – Tanja Brandmayr, Sabine Funk. Praktikantin: Sandra Brandmayr  
 Postadresse: Schubertstr. 45, A-4020 Linz  
 Internet: [www.servus.at/spotsz](http://www.servus.at/spotsz)  
 Redaktion: Tanja Brandmayr (tb), Sabine Funk (sf) – [spotsz@servus.at](mailto:spotsz@servus.at)  
 Veranstaltungskalender: Sabine Funk, Tanja Lattner – [spotsz\\_termine@servus.at](mailto:spotsz_termine@servus.at)

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Martin Bruner, Wiltrud Hackl, Dominika Meindl, Norbert Trawöger, Cristian Wellmann.  
 Die Rechte der Texte liegen bei den AutorInnen.  
 Die AutorInnen sind für den Inhalt verantwortlich.  
 Die Bildrechte liegen bei deren UrheberInnen.  
 Cover: Dominika Meindl  
 Layout: Elisabeth Schedlberger  
 Druck: Trauner, Linz

Vertrieb: **spotsZ** wird von der Redaktion vertrieben.

**spotsZ**: 2 Euro  
 Erscheinungsweise: monatlich  
 Dank an: [servus.at](http://servus.at)

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: **spotsZ** ist ein monatlich erscheinendes Printmedium für „Kunst, Kultur, Szene und Linz“.

### „Wo gibt's spotsZ?“

... **spotsZ** liegt an folgenden Orten ständig auf: Aquarium, Buchhandlung Alex, Cafe Meier, Druzba/KAPU, Gelbes Krokodil/Movimento, La Bohème, Stern/Citykino, Strom/STWST; außerdem ist **spotsZ** in zahlreichen anderen Lokalen, Gaststätten, Kunstinstitutionen und Kulturveranstaltungsorten, wie Museen, Bühnen, Galerien, Kinos, etc. in Linz und darüberhinaus erhältlich.



**spotsZ** wird gefördert von der Stadt Linz und vom Land OÖ.

Kooperationen mit Galerie der Stadt Wels, Linz09, Kunstmuseum Lentos, Schlachthof Wels, Stadt Wels, waschaecht, Youki.



:: T-SHIRT 15,- :: SCHWEISSBAND 5,- :: USB-STICK 10,- :: USB-HUB 10,- :: TASCHENMESSER 5,- :: KUGELSCHREIBER 0,- :: STOFFTASCHE 0,- ::



Mit dem Kauf der 52%-Supplies unterstützen Sie die Rechtshilfe der „Linz 1. Mai Prozesse“: <http://gegenpolizeigewalt.servus.at>

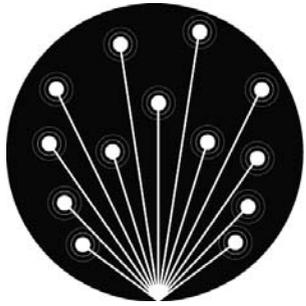
Bestellungen und nähere Angaben zu den Artikeln unter: [www.fiftitu.at](http://www.fiftitu.at), [fiftitu@servus.at](mailto:fiftitu@servus.at), 0732/770353

BEZAHLTE ANZEIGE

**Radiospotting ist Kunst im öffentlichen Raum – es verbindet Literatur und Radiokunst mit dem urbanen Gefüge der Stadt. Literarische Texte und Sounds werden von 13 temporären Radiostationen in Linz ausgestrahlt. Die Beiträge können abgehört werden, sobald man sich in den Sendebereich der jeweiligen Station begibt.**

# KLANGGRAUSCHEN AUF 103,0 MHZ

Text **tb** Foto **Katharina Gruzei**



## radiospotting

Vom 12. September bis 31. Oktober lassen sich auf der Frequenz 103,0 MHz mittels eines gewöhnlichen Radios neue audiophile und literarische Seiten an Linz entdecken. An 13 Orten in Linz werden durch lokal begrenzte Radiosender Arbeiten von 30 internationalen SoundkünstlerInnen über den Äther geschickt und sorgen für frische Töne und Perspektiven in der Stadt. Grundlage für die akustischen Arbeiten waren 13 Orte und Geschichten, welche von renommierten oberösterreichischen AutorInnen geschrieben wurden. Ohrenzeuge kann dabei jeder werden, der sich mit einem Radio an die einzelnen Orte begibt, die Frequenz einstellt und seine Ohren spitzt. Bernd Kranebiter und Clemens Pichler im Interview über das von ihnen gestaltete Projekt.

*Eine experimentelle Nutzung des Äthers ist ein zentrales Thema des Projektes. Mir fällt die erste Linzer Klangwolke ein, bei der die Linzer aufgefordert wurden, ihre Radios in die Fenster zu stellen und damit Teil eines Klangexperimentes im öffentlichen Raum zu werden. Darf so eine gedankliche Verbindung zu eurem Projekt überhaupt hergestellt werden?*

**BK:** Das Prinzip ist ähnlich. Damals haben verschiedene Radioquellen ein Zusammenwirken unterschiedlicher Hörerlebnisse hervorgerufen, sogar der Linzer Hauptbahnhof und Linzer Taxis haben Bruckners Achte übertragen. Eine sehr gelungene Aktion! Die experimentelle Phase hat genau genommen aber erst an dem Punkt begonnen, als die Radios eingeschaltet wurden. Der Ansatz von radiospotting ist es, ein Experimentierfeld für grenzüberschreitende künstlerische Arbeiten zu schaffen, wo sich LiteratInnen und SoundkünstlerInnen mit dem öffentlichen Raum einschließlich des Äthers experimentell beschäftigen und das Medium Radio als einen zu gestaltenden Raum begreifen.

Es war uns immer bewusst, dass sich im Bereich Soundart, Hörspiel oder experimenteller Komposition außerordentlich viel tut. Gleichzeitig muß man feststellen, dass diese Genres in der klassischen Radiolandschaft – mal abgesehen von den Freien Radios – einer konsequenten Verdrängung ausgesetzt sind und nun durch eine geschickte Verlagerung ins Internet originelle Präsentationsmöglichkeiten gefunden haben. Dabei eignet sich das beispiellos funktionierende Medium Radio doch hervorragend für eine experimentelle Nutzung – insbesondere für eine Nutzung im öffentlichen Raum.

**CP:** Ausgangspunkt des Projekts war ja die Utopie der vertonten Stadt. Insofern läßt sich schnell eine Verbindung zur Idee des leider mittlerweile verstorbenen Herrn Bognermayr herstellen. Im Unterschied zur Klangwolke – als Massenspektakel des uniformierten Hörens – haben wir aber an eine akustische Erweiterung des Stadtbildes und seiner Vielfalt gedacht. Es geht dabei auch um ein Entdecken.

*Ihr habt LiteratInnen und SoundkünstlerInnen eingeladen, Beiträge zu gestalten. Welches Spektrum an KünstlerInnen und Inhalten wird zu hören sein? Wie waren Vorgehensweise und Auswahl für den radiophonen Stadtplan?*

**BK:** Wir haben schon im Oktober letzten Jahres oberösterreichische AutorInnen eingeladen, jeweils eine Kurzgeschichte zu einem selbstgewählten Ort in Linz zu schreiben, zu dem sie einen besonderen Bezug haben. Ungefähr 5 Monate später haben dann 13 AutorInnen ihre Texte zugeschickt, die unterschiedlicher nicht sein können. Wenn ich heute über den Tummelplatz gehe, muß ich automatisch an einen bis heute unaufgeklärten Mordfall denken, den Autor Herbert Christian Stöger nach 20 Jahren wieder aufrollt, am Neuen Dom fällt mir Kurt Mitterndorfers Base-Jumper ein, der

im freien Fall über das „Elend der Literatur in Linz“ rezitiert und am Hauptbahnhof erinnert mich Marion Jerschowa daran, wie wichtig die richtige Atmosphäre in Momenten des Abschieds oder der Ankunft ist, gerade wenn man in Linz lebt.

**CP:** Es gab dann eine öffentliche Ausschreibung für SoundkünstlerInnen, die sich von den Geschichten und Orten inspirieren haben lassen und eigenständige Kompositionen speziell für das Projekt produziert haben. Die 30 Einreichungen aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Taiwan, ... bewegen sich aber im Rahmen neuer Komposition auf elektronischer Basis. Wie auf textlicher Ebene läßt sich aber auch ein breites Spektrum im Akustischen feststellen. Ich denke, dass wir durch die Beiträge und deren Präsentationsform tatsächlich eine Möglichkeit gefunden haben, Soundart einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

*Kommunikation entsteht beim Empfänger, schreibt ihr mit Paul Watzlawick. Das Projekt wirkt durch die Hörer, die mit ihren Radios erst in Bewegung geraten müssen, um die verschiedenen Beiträge zu empfangen, zuallererst eben – beweglich. Erwartet ihr dadurch eine spezielle Form der Kommunikation oder Benutzung des öffentlichen Raumes?*

**BK:** Natürlich können dadurch Orte der Begegnung entstehen, vor allem dann, wenn sich mehrere Personen zufällig mit eingeschalteten Radios am selben Ort befinden. Bestimmte Orte in Linz können aber auch individuell für jeden selbst zurückerobert werden, indem Geschichten und neue Töne die Fantasie anregen und Orte neue Bedeutung erlangen. Was die Nutzung des öffentlichen Raumes betrifft, denke ich, dass nicht nur ein Wandel stattfindet, sondern dass es vielmehr einen Verlust an öffentlichem Raum – als demokratischen Raum – gibt. Immer weniger wird dieser Raum als gestaltet und somit von Menschen gemacht erfahren. Ich bin generell der Meinung, dass Möglichkeiten und Grenzen durch Handlungen erprobt werden müssen. Was passiert, wenn ich eine Couch auf die Straße stelle und Radio höre? Wie lang steht die da? Was passiert, wenn ich einen Film auf eine Hausmauer projiziere und Passanten zum Open-Air-Kino einlade? Muss ich eine Strafe zahlen oder nicht? Das meine ich tatsächlich als Aufruf, um herauszufinden, wo eigentlich die Grenzen des öffentlichen Raums sind.



*Euer Projekt wäre grundsätzlich zur Fortsetzung geeignet. Etwa an lokalen AutorInnen jedes Spektrums würde es sicherlich nicht mangeln. Allerdings geht es bei radiospotting auch um eine rechtliche Regelung der Radiofrequenzenvergabe, die eine Umsetzung eines Kunstprojektes dieser Art etwas schwierig macht?*

**BK:** Es gibt natürlich eine Vielzahl außergewöhnlicher und ausdrucksstarker Perspektiven und Identitäten in Linz, die in ihrer künstlerischen Zielsetzung auch auf ganz unterschiedliche Veränderungen sensibilisieren. Eine Einbindung von beispielsweise MigrantInnen oder Obdachlosen in den literarischen Schaffensprozess wäre sicherlich spannend.

Die rechtlichen Regelungen und Gesetze für die Vergabe einer Radiofrequenz gleichen einem minotaurischen Labyrinth, ein Sinnbild zeitloser Orientierungslosigkeit. Die mitunter veralteten Regelungen spiegeln schon gar nicht ein demokratisches Prinzip wider, noch erlauben sie eine unbürokratische und kostenfreie Nutzung des Äthers für künstlerische Projekte. Da muß einfach ein unkomplizierterer Zugang geschaffen werden. Es kommt auch immer auf die Größe und Spontanität eines eigenständigen Radioprojektes an. Oft bleibt auch nur mehr der Ausweg zum Piratenradio.

**CP:** Wobei das Projekt im mehr oder weniger Geheimen die Forderung für ein freies Nutzen freier Sendefrequenzen impliziert. Die Notruf Frequenzen sind bald auf digitale umgestellt. So steht dieser Forderung eigentlich nichts im Wege.

*Während der gesamten Laufzeit des Projektes sollen KünstlerInnen mit Performances und Aktionen den öffentlichen Raum an den jeweiligen Sendespots bespielen. Was kann man sich da quasi „äther-experimentell“ so vorstellen?*

**BK:** Dafür ist kein Programm vorgesehen. Solche Aktionen werden und müssen spontan passieren. Die Wirksamkeit beruht ganz auf dem Moment

der unerwarteten Begegnung.

Die „Rauschefahrt“ am 11. September sollte für die Eröffnung des Projektes einen signifikanten Impuls geben.

**CP:** Mit diesem Projekt haben wir eigentlich nur einen Rahmen hergestellt bzw. eine Formalität mit dazugehörigen Know-How. Dies alles stellen wir gern zur Verfügung für künstlerische Aktivitäten jeglicher Form. Dabei beziehe ich mich auf eine Erweiterung der radiospots bis hin zur vertonten Stadt – sowie auf eine Erweiterung der bestehenden Radiospots. Performances, landschaftsarchitektonische Dauerzustände, Skulpturen würden mit spontan einfallen. Dazugesagt sei, dass es sich dabei um einen Aufruf handelt!

#### **OPENING: 11. September**

##### **Rauschefahrt und Konzert in der KAPU**

Ein besonderer Auftakt zu radiospotting bildet die Eröffnung mit einer „Rauschefahrt“ am 11. September durch die Stadt. Radfahrer mit eingeschalteten Radios rauschen im wahrsten Sinne des Wortes durch alle 13 Radiostationen. Die Radios werden so lange rauschen, bis sie in den Sendebereich eines radiospots einfahren. Der Ausflug mündet am frühen Abend zu einem Konzert in der KAPU mit E. Stonji, Masha Qrella, DJ FlorianO und dem DJ-Set von Transformer di Roboter.  
www.kapu.or.at

*Zusatzinfo:* Wer kein eigenes Radio besitzt oder in Linz nur auf Besuch ist, kann sich ein Radio samt radiophonem Stadtplan gratis ausleihen: Buchhandlung Alex, Lentos, Infopoint Wissensturm oder im Grand Cafe Rother Krebs. Mehr Infos: www.radiospotting.net

## AUSSCHREIBUNGEN

Einreichfrist: 09. September

#### **Lise Meitner Literaturpreis 2009**

Texte zu Technik und Geschlecht

Der Name der österr. Physikerin Lise Meitner steht als Symbol für eine Frau, die ihren Weg im nach wie vor männlich dominierten Wissenschaftsbetrieb erfolgreich gegangen ist. Erwartet werden Texte, die sich erzählend mit der Geschichte der Technik und Naturwissenschaft, mit dem Studium an einer Technischen Universität, mit Gefahren, Alternativen und Visionen auseinandersetzen.  
Infos: [www.lisemeitnerpreis.at](http://www.lisemeitnerpreis.at)

Einreichfrist: 10. September

#### **Innovative Stadtteilkulturarbeit 09**

Die Stadt Linz schreibt wiederum den Förderpreis Linz-Kultur/4 – Förderpreis der Stadt Linz für innovative Stadtteilkulturarbeit aus, welcher mit einer Gesamtsumme von EUR 10.000,- ausgestattet ist.  
Infos: [www.portal.linz.gv.at](http://www.portal.linz.gv.at)

Einreichfrist: 21. September

#### **Wald.Design – Wettbewerb**

Wald ist ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil unseres Lebens. Das soll auch in der Kleidung, in Gegenständen des täglichen Lebens bewusst und sichtbar gemacht werden. Gesucht werden Darstellungen von Wald, Bäumen oder Blättern, die als Stoffmuster für Kleidungsstücke geeignet oder auf anderen Gegenständen einsetzbar sind.

Preisgeld für die 3 Finalisten: je EUR 2.000,-

Infos: [www.waldzeit.at](http://www.waldzeit.at)

Einreichfrist: 30. September

#### **André-Evard-Kunstpreis für Malerei**

Die messmer foundation schreibt zum 2. Mal den dem konstruktiv/konkreten Schweizer Maler André Evard gewidmeten Preis aus, dieser ist mit insgesamt EUR 10.000,- dotiert. Der Preis richtet sich an KünstlerInnen, die sich der konstruktiv/konkreten Kunst verpflichtet haben.

Infos: [www.messmerfoundation.com](http://www.messmerfoundation.com)

Einreichfrist: 30. September

#### **Internationaler Wettbewerb für Werbeplakate „Francisco Mantecón“**

Ausgeschrieben von: Weinkellereien Bodegas Terras Gauda  
Infos: [www.franciscomantecon.com](http://www.franciscomantecon.com)

Einreichfrist: 30. September

#### **fza Werkstattpreis 2009**

Literaturpreis für Kurzprosa und Lyrik

Thema: Spiel, Preisgeld: EUR 800,-

Infos unter: [www.werkstattpreis.at](http://www.werkstattpreis.at)

Einreichfrist: 02. Oktober

#### **Gabriele Possanner-Förderungspreise**

Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung verleiht 2009 zum 7. Mal den Gabriele Possanner-Preis – Österr. Staatspreis für wissenschaftliche Leistungen, die der Geschlechterdemokratie in Österreich förderlich sind.  
Infos: [www.bmwf.gv.at/neuigkeiten/auschreibungen](http://www.bmwf.gv.at/neuigkeiten/auschreibungen)

Einreichfrist: 30. Oktober

#### **Startschuss für Tricky Women 2010**

Das internationale Tricky Women Festival findet vom 04. bis 08. März 2010 bereits zum 7. Mal in Wien statt. Animierte Kurzfilme von Künstlerinnen aus den Jahren 2008/09 können eingereicht werden. Folgende Preise werden vergeben: Tricky Women Preis der Stadt Wien (EUR 4.000,-), Synchro Film & Video Materialpreis (EUR 1.500,-), Hubert Sielecki Preis (EUR 500,-) für einen österr. Animationsfilm. Publikumspreis.  
Infos: [www.trickywomen.at](http://www.trickywomen.at)

*mit Auszügen aus dem letzten Newsletter von FIFTITU% – Vernetzungsstelle für Frauen in Kunst & Kultur in OÖ.  
Anmeldung per Email an [fiftitu@servus.at](mailto:fiftitu@servus.at)*

## KONZERTE

**MI 02.–DI 08.09.** 22.00 h

Rother Krebs

**Don't stop 'till you get enough?**

Im Rahmen der Ars Electronica

Auch zu diesem Ars Electronica Festival lädt das Institut für erweiterte Kunst KünstlerInnen, MusikerInnen, DJs und das Publikum in den Rothen Krebs, um gemeinsam die Frage zu erörtern, wie sich das menschliche Wesen durch Musik verändert.

**FR 04.09.**

Rother Krebs

**G.rizo**

Durch ihre französischen Grace-Jones Vocals bringt G.rizo mit Elektro, New Wave und Ghetto-Tech die Diskokugel zum rollen.

**FR 04.+SA 05.09.** 14.00 h

Konzerte ab 19.00 h

Alter Schl8hof Wels (Veranst.: waschaecht)

**Yes We Jam! Festival**

Das Festival wird einen Querschnitt der überaus aktiven oberösterreich. HipHop Szene darstellen. Zu diesem Anlass werden VertreterInnen aus allen vier Disziplinen (Mcing, Djing, B-Girling/B-Boying, Graffiti) des Hip Hop geladen, um auf der Bühne, den Wänden und dem Boden des Alten Schl8hofs zu performen. Als Rahmenprogramm werden Djing-, Breakdance- und Graffitiworkshops angeboten, die von den AkteurInnen der hiesigen Hip Hop Szene betreut werden und Dokumentationen und Spielfilme zum Thema HipHop gezeigt. Zusätzlich wird es die Möglichkeit geben, den Skatepark am Gelände zu nutzen.

**Freitag:** Def K, King Paranoi&Zoo, Drei Minuten Ei, Big J, Def Ill, Gerard Mc, Average&Huckey, Die Antwort, Texta

**Samstag:** Selbslaut, Fozhowi, Feux&Mirac, Poli-fame, Benedikt Walter&Mördaoffn, BumBumkunst, Hinterland, Da Staummtisch, Kayo&Phekt, Fiva Mc  
Infos: www.waschaecht.at,  
www.myspace.com/yeswejam-festival

**SA 05.09.**

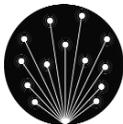
Rother Krebs

**Man in the Mirror**

Ausgehend von Michael Jacksons gelebter menschlicher Wandlung, oszillierend zwischen black und white, feminin und maskulin, Silikon und Fleisch, wird das Publikum aufgefordert seinen Beitrag zur Transformationsmaschine beizusteuern. Wer sich diesen Extremen am präzisen stellen kann, bekommt Geld bar auf die Krallen.

**FR 11.09.** 20.00 h

KAPU

**Radiospotting Eröffnung** (Siehe auch Seite 3)**radiospotting**

feat. E.Stonji, Masha Qrella, Transformer Di Roboter  
Durch radiospotting verdichtet sich der urbane Raum zu einem radiophonen Stadtplan, der zu einer neuen Wahrnehmung und Benutzung des öffentlichen Raums einlädt.

Weitere Informationen: www.radiospotting.net

**FR 11.09.** 22.00 h

Stadtwerkstatt

**Skero Release Party**

Nach Huckey's Kooperation mit Average ist nun auch Skero mit seinem 16 Tracks dicken Solorelease „Memoiren eines Riesen“ am Start. Ein Haufen Wienerischer Mundartsongs sowie die einen oder anderen hochdeutschen Nummern, viel Biografisches, Storytelling galore und div. Gäste wie Kamp, Kayo, Wisdom, Joyce Muniz, Benedikt Walter ergeben ein superbes Album, das von Leuten wie Urbs, Cutex, Buzz, Digga Mindz, Whizz Vienna, Brenk, GC, Trishes, BBK, Fester und Szenario dementsprechend musikalisch umgesetzt wurde.

## AUSSTELLUNGEN

**DI 01.–MO 21.09.** 19.00 h

Landesgalerie OÖ

**One-Night Stand:****21 Abende – 21 Eröffnungen**

An 21 aufeinander folgenden Tagen wird jeweils eine Einzelausstellung eines/r in Linz lebenden Künstlers/in eröffnet. Als Projekt mit speziellen organisatorischen und logistischen Herausforderungen liefert One-Night-Stand einen pointierten Hinweis auf die aktuelle Kunstproduktion in der europäischen Kulturhauptstadt. Die fotografische Gesamtdokumentation durch Philippe Gerlach ist bis 26. Okt. im Wappensaal zu sehen.  
Beteiligte KünstlerInnen: Amel Andessner, Oliver Dorfer, Sibylle Ettengruber, Freundinnen der Kunst, Siegfried A. Fruhauf, Rainer Gamsjäger, Gregor Graf, Margit Greinöcker, Katharina Gruzei, Alfred Haberpoinner, Dagmar Höss, Holger Jagersberger, Paul Kranzler, Katharina Lackner, Kurt Lackner, Hannes Langeder, Gerlinde Miesenböck, Gerhard Müller, Barbara Musil, Pia Schauenburg, Ursula Witzany.

**MI 30.09.–SA 31.10.**

afo architekturforum oberösterreich

(Koop.: Künstlervereinigung MAERZ)

**besetzt/frei –****oder der freie Umgang mit besetztem Raum**

Die Ausstellung will über den Zugang von Architektur und Kunst nicht das Phänomen Raum an sich beleuchten, sondern die Inhalte und die Denkmuster, über die realer angewandter Raum definiert ist, hinterfragen. Neue Zugänge zu begrenzten und belegten Raum zu schaffen ist das Thema, der Eingriff, die Installation dient als Vector, der im Dialog mit dem Rezipienten, einen neuen „Raumsinn“ erfahren lässt.

## E-MUSIK

**MI 09.–MI 30.09.** 20.00 h

Linz Kirchen und Sakralbauten

(Koop.: Diözese Linz und Radio FRO)

**Sonus Loci**

Kirchen sind öffentliche, spirituelle und individuell klingende Räume. Jede Einzelaufführung in diesen „heiligen Hallen“ steht für sich – und ist zugleich Teil eines zusammenhängenden Ganzen. Zu den Konzerten sind Mitwirkende eingeladen, deren eigenständige Arbeiten in den Rahmen elektronischer Live-Raumkompositionen gesetzt werden. Fertig komponiertes Material wird nur zu einem Teil verwendet – viel Raum bleibt für Improvisatorisches, die Einbeziehung von Sprache und anderen Elementen. Die elektroakustische Musik von Klaus Hollinetz macht einen wesentlichen Teil der Aufführungen aus. Als Grundlage und Hintergrund, manchmal als Einwurf, Irritation und Kontrapunkt wird sie die Aspekte von Raumkunst, Skulpturalem, Prozesshaftem und Zeitlosem einbringen. An einem Abend – Sonus Loci Aetheris – erklingen schließlich alle Klangorte gleichzeitig: Mit ganz unterschiedlichen Versionen eines Konzerts, das auf einer gemeinsamen elektroakustischen Klangspur basiert, die per Radio übertragen wird.

## ÖFFENTLICHER RAUM

**DI 01.+MI 02.09.** 19.00–22.00 h

(im Rahmen von: Theaterlust2: Sonnenbrand)

Treffpunkt: Info 80+1, Hauptplatz

**Blast Theory: Rider Spoke****FR 04.+MI 07.09.** 19.00–22.00 h

(im Rahmen des Ars Electronica Festivals)

Treffpunkt: Info 80+1, Hauptplatz

**Blast Theory: Rider Spoke**

Ein Mensch. Ein Fahrrad. Und die Stadt. Den Ort entdecken. Etwas über sich selbst entdecken. Etwas über die anderen entdecken, die dort waren. Blast Theory sind international renommiert für ihre wegweisenden Innovationen auf dem Gebiet von Performances und interaktiver Kunst und zweifache Sieger des Prix Ars Electronica. Rider Spoke kombiniert Theater mit Spielen und moderner Technik. Mit einem Mini-Computer am Fahrrad und wi-fi Technologie verwendend, lädt es die TeilnehmerInnen ein, sowohl als aktive ProtagonistInnen wie auch als neugierige ZuschauerInnen durch Stadt zu radeln – in einem außergewöhnlichen gemeinschaftlichen Kunstwerk, das den Linzer Stadtplan aus persönlichen Erfahrungen neu webt.  
Start: alle 15 Min., Dauer: max. 75 Min. Ab 16 J.

**FR 04.09.** 16.30 h

Brunnenplatz Wimhölzelstraße

**1000 und eine Geschichte****aus dem Franckviertel**

Im Rahmen von: Kulturhauptstadtteil des Monats  
Das Projekt macht sich auf die Spur von Alltagswelten im Franckviertel. Auf unterschiedliche Weise werden Geschichten von BewohnerInnen, ihrem Alltag, ihren Freund- und Nachbarschaften, ihren Verbindungen zur Herkunftskultur, ihren Fragen und Sorgen, etc. gesammelt. Ziel des Projektes ist eine Sensibilisierung der BewohnerInnen für eine gesellschaftliche Vielfalt, aus der sich gegenseitiger Respekt entwickeln soll. In der Auseinandersetzung mit den Lebens- und Alltagsgeschichten soll ein neues Bewusstsein entstehen, herkömmliche Einstellungen hinterfragt und verändert werden. Die „Geschichten aus dem Franckviertel“ werden im Freien erzählt, im öffentlichen Raum, auf den Straßen, Plätzen und Höfen der einzelnen Quartiere. „1000 und eine Geschichte“ präsentieren sich als Fotos der „Wäscheleinen Galerie“ und erzählen sich durch Formen des Theaterspielens im Forumtheater.

Infos: www.linz09.at

**MI 23.09.–SA 10.10.**

KunstRaum Goethestrasse xtd

**Rabbits of Desire/Karin Fisslthaler**

im Rahmen von „Der Kranke Hase//Verrückt nach Linz“, Koop.: pro mente  
Die Installation im Untergeschoss fungiert als ein akustisches und visuelles Paralleluniversum der Stadt Linz. Auf der Suche nach dem Kranken Hasen wurden Geräusche, Sounds und Gespräche, die vom Leben in der Stadt Linz erzählen, gesammelt und mit eigenem Soundmaterial verwoben. Unzählige Hasen, ausgestattet mit Lautsprecher bilden ein verdichtetes System von Befindlichkeiten und Sehnsüchten, und sind, – je nach Blickpunkt der Betrachtung, Diskokugeln, Gehirne oder Planeten.  
Eröffnung: 22.09., 20.00 h  
**30.09.** 20.00 h: Konzert: Cherry Sunkist, Kurz/Oppl

**SA 05.09.** 15.00 h

Hauptplatz

**Flut – Die Prophezeiung****SA 05.09.** 21.00 h

Donaupark

**Flut – Die Arche**

Visualisierte Linzer Klangwolke

Im Rahmen von: Brucknerfest 2009

Den Auftakt zum Brucknerfest bildet die visualisierte Klangwolke mit einem biblischen Untergangsszenario: „Die Flut“. Danach folgt mit der Eröffnung und der Klassischen Linzer Klangwolke sogleich die Antithese: „Die Schöpfung“ von J. Haydn. Die Flut sind fabelhafte Kreaturen, von Menschen aus Linz und der Region gefertigt und gespielt, ziehen durch die Stadt und verwandeln sie in ein wunderschönes Biotop. Die Klangwolke 09 folgt dem Fluss einer der ältesten Erzählungen der Menschheit, dem Mythos der großen Flut. Bereits untertags verdichten sich die Vorzeichen: Scharen von Tieren strömen durch die Straßen, Propheten verkünden Schreckensvisionen. Abends wird das Donauufer zum Schauplatz eines Dramas zwischen Untergang und Rettung.

## LESUNGEN

**DO 24.09.** 20.00 h

Posthof

**Erwin Steinhauer liest MOFF!**

Erwin Steinhauer, Fan der ersten Stunde, hat sich MOFF, das längst Kult gewordene Schundheft aus der Feder von Gerhard Haderer vorgeknöpft. Dieser Kapazunder der österr. Schauspiel- und Kabarettzene bringt eine äußerst persönliche Auswahl an Comic-Strips aus den bisher erschienenen MOFF-Heften auf die Bühne, zeigt die Zeichnungen auf Großprojektionen, untermalt sie mit entsprechenden Geräuschen – unterstützt wird er dabei von Wodo mit seiner Posaune – und interpretiert die Sprechblasen auf seine unnachahmliche Art und Weise. Steinhauer in Höchstform. Gelesen wird, was drinsteht, jedes POFFI, ZACK! und ÄCHZ, gnadenlos. Eine pralle Inszenierung zwischen Kabarett und Comic, wie sie in dieser einzigartigen Form noch nie auf einer Bühne zu sehen war.

## DISKURS

**BIS FR 18.09.**

afo architekturforum oberösterreich

**Brauhaus**

Im Brauhaus wird – wie das Wort schon sagt – gebraut. Aber nicht mit Hopfen und Malz. Jodler, Electronic, Dirndl, Walzer, Streublumenmuster, Volkstanz, Knödel, Polka, Independent, Breakdance, Architektur, Heidelbeeren, Laptops, Marschmusik, Balladen, Tanzböden und derlei Zutaten werden hier zu neuen Rezepturen verarbeitet. Da wird Tradiertes mit Zeitgemäßem vermischt, aufgemischt, komponiert, geschneidert, gesungen, gezeichnet, vergoren, gebaut und das Publikum kann sich in Workshops auch mal selbst versuchen.

## DI 01

**19.00 Rider Spoke** **HOT!** 🎧  
Theater-Fahrrad-Projekt  
Treffpunkt: 80+1, Hauptplatz

## 20.15 Weltveränderung

Von kleinen Lastern und großen Utopien  
Talkshow mit: Wam Kat und andere  
Bellevue

## MI 02

**19.00 Rider Spoke** **HOT!** 🎧  
Theater-Fahrrad-Projekt  
Treffpunkt: 80+1, Hauptplatz

**19.30 See This Sound** 🎧  
Symposium  
Lentos Kunstmuseum Linz  
(Veranst.: Ludwig Boltzmann Institut)

**21.30 Campus Sterminy, Zombified, Minikions**  
Konzert: Hardcore, Punk  
KAPU

**22.00 Ronnieism, DJ Colette** 🎧  
im Rahmen der Ars Electronica  
Performance/Konzert: Elektro  
Rother Krebs

## DO 03

**10.00 Sternennacht** 🎧  
Eröffnungsveranstaltung der Ars Electronica  
Hauptplatz

**15.30 The Royal Interface Culture Masquerade Ball** 🎧  
im Rahmen der Ars Electronica  
Eröffnung der Ausstellung

**17.00 Cyberarts 09** 🎧  
Eröffnung der Ausstellung  
OK – Offenes Kulturhaus OÖ

**22.00 Sternennacht** 🎧  
Ars Electronica-Eröffnungsparty  
AEC Maindeck

**Numorai, Sonic Death Monkey** 🎧  
Ars Electronica Nightline  
Konzert: Pop, Rap, Afro-Beat  
Stadtwerkstatt

**G.rizo, DJ Eve Massacre** **HOT!** 🎧  
im Rahmen der Ars Electronica  
Performance/Konzert: Elektro  
Rother Krebs

## FR 04

**16.00 Yes We Jam! Festival** **HOT!**  
Konzert: HipHop  
Alter Schl8hof Wels (Veranst.: waschaecht)

**16.30 1000 und eine Geschichte aus dem Franckviertel** **HOT!** 🎧  
im Rahmen von: Kulturhauptstadtteil des Monats. Eröffnung  
Brunnenplatz Wimhölzelstraße

**17.00 Galerie Wäschestange** **HOT!** 🎧  
im Rahmen von: 1000 und eine Geschichte aus dem Frankviertel. Ausstellungseröffnung in verschiedenen Höfen in der Nähe des Brunnenplatzes

**19.00 Rider Spoke** **HOT!** 🎧  
Theater-Fahrrad-Projekt  
Treffpunkt: 80+1, Hauptplatz

**Bründl Open Air**  
mit The Staggers, Nachlader, Interkosmos  
Konzert: Elektro, Ska, Spacerock  
Brunnthal bei Schärding, Ortszentrum  
(Veranst.: Kupro Sauwald)

**Gwand \*frei\*tag** **HOT!** 🎧  
Im Rahmen von: Brauhaus  
Heimatmode und digitale Tanzmusik  
Femininer Biss mit floralen Untertönen  
afo architekturforum oberösterreich

**20.00 Anne Lorenz „Deep Inside“** 🎧  
im Rahmen von: Der Kranke Hase  
Eröffnung der Ausstellung  
OÖ Landesbibliothek

**Ira Losco, Nosnownoalps, Red Electric** 🎧  
im Rahmen von: Ein Dutzend Europa  
Konzert: Indie, Alternativrock  
Posthof

**22.00 Trallala**  
Unofficial Ars Electronica Opening Party:  
Electronic Night  
Stadtkeller

**22.00 Musikkreis MS20, Gameboymusicclub** 🎧  
Ars Electronica Nightline  
Konzert: Elektro  
Stadtwerkstatt

## SA 05

**14.00 Yes We Jam! Festival** **HOT!**  
Konzert: HipHop  
Alter Schl8hof Wels (Veranst.: waschaecht)

**15.00 Flut** **HOT!** 🎧  
Visualisierte Klangwolke  
Hauptplatz – Donaupark (Veranst.: LIVA)

**19.00 Rider Spoke** **HOT!** 🎧  
Theater-Fahrrad-Projekt  
Treffpunkt: 80+1, Hauptplatz

**20.00 Terrordactyls, Fugu and the Cosmic Mumu**  
Konzert: Pop, Indie  
Kulturverein Roeda Steyr

**21.00 Kreisky** 🎧  
Konzert: Pop  
Bellevue

**22.00 OK Night** 🎧  
im Rahmen der Ars Electronica  
dieb13, Skylla, Lenka Klimesova, ...  
DJ-Night: Elektro, Techno, Dubstep  
OK-Mediendeck

**Microthol, Soundkitchn DJ Team** 🎧  
Ars Electronica Nightline  
Konzert: Elektro  
Stadtwerkstatt

**Man In The Mirror, DJ Youtube-disco** **HOT!** 🎧  
im Rahmen der Ars Electronica  
Performance/Konzert: Elektro  
Rother Krebs

## SO 06

**11.00 One Day and One Night in a Suburb** 🎧  
Präsentation des „Kulturhauptstadtteil des Monats“ Kleinmünchen, Auwiesen  
Bellevue

**Wanderbank** 🎧  
Präsentation des „Kulturhauptstadtteil des Monats“ Ebelsberg  
Bellevue

**19.00 Rider Spoke** **HOT!** 🎧  
Theater-Fahrrad-Projekt  
Treffpunkt: 80+1, Hauptplatz

**22.00 Didi Bruckmayr and friends** 🎧  
Ars Electronica Nightline  
Konzert: Elektro, Experimentell  
Stadtwerkstatt

**Danielle Lemaire, DJ Klub** 🎧  
im Rahmen der Ars Electronica  
Performance/Konzert: Elektro  
Rother Krebs

## MO 07

**19.00 Rider Spoke** **HOT!** 🎧  
Theater-Fahrrad-Projekt  
Treffpunkt: 80+1, Hauptplatz

**19.30 Welt Essen – Warum wir eine neue „Gastrosophie“ oder Weisheit des Essens brauchen** 🎧  
Lesung: Constanze John, Steffen Birnbaum  
StifterHaus

**22.00 NI** 🎧  
Ars Electronica Nightline  
Konzert: Alternativ, Elektro  
Stadtwerkstatt

**Analogsat, Harald Starzer, DJ Washer** 🎧  
im Rahmen der Ars Electronica  
Performance/Konzert: Elektro  
Rother Krebs

## DI 08

**19.30 Drei Dramolette von Th. Bernhard**  
Premiere  
Kornspeicher Wels

**20.15 Nächste Ausfahrt Abschied** 🎧  
Die Letzte Show. Talkshow-Gäste: Hannes Grabner, professioneller Tramper, Renaldo Horvath und Gitta Mart, Verein Ketani, Chor der Naturfreunde Urfahr, Bellevue Team  
Bellevue

## DO 10

**12.30 „Zu Gast bei Stifter“**  
Mittagstisch & -lesung mit Wilfried Steiner  
StifterHaus

**19.30 Tortenschlachten**  
Eröffnung der Ausstellung  
Nordico (Veranst.: Galerie Brunnhofer)

**Die Nibelungen**  
Premiere  
Theater Phönix

**20.00 Welterster Linzer Open-Air-Poetryslam**  
OK-Platz (Veranst.: Verein PostSkriptum)

**20.30 Götze Moritz „Viele Welten“**  
Eröffnung der Ausstellung  
Galerie Brunnhofer

**21.00 Ancestory, Forever Blind**  
Konzert: Progressiv, Metall, Hard Rock  
Kulturzentrum HOF

## FR 11

**18.00 Walzer!** **HOT!** 🎧  
Im Rahmen von: Brauhaus  
Vom Landler zum Clubbing im 3/4 Takt  
Drehendes Aufspiel mit luftiger Note  
afo architekturforum oberösterreich

**19.00 Die Strottern**  
Konzert: Wiener Lied  
museumsspitz beim lebensspuren-  
museum (Koop.: waschaecht)

**19.30 Burn The City 2009 Part II**  
mit Excuse Me Moses, Skynet Exit, Slite & Sway of Sin  
Konzert: Rock, Crossover  
Alter Schl8hof Wels (Veranst.: Rm1)

**20.00 Connie Lush & Blues Shouter**  
Konzert: Blues  
Gugg Kulturhaus der Stadt Braunau

**Radiospotting Eröffnung** **HOT!** (s.s. 3)  
feat. E.Stonji, Masha Qrella, Transformer  
Di Roboter  
Festival: Elektro, Pop  
KAPU

**Punkorama #11**  
Seven Sioux, tba, Oblivious, Canonball Ride  
Konzert: Punk, Rock  
Posthof

**22.00 Morphed: Bad Company, Sigma & Nero**  
Party: Drum'n'Bass-Night  
Stadtkeller

**Skero Release Party** **HOT!**  
Konzert: HipHop inkl. Videopremiere  
Stadtwerkstatt

**Hipshakin'Extended** 🎧  
mit Las Venus  
im Rahmen von: goodnight stuff  
Konzert: Elektro, Surf  
Apollo Kino (Veranst.: Rother Krebs)

## SA12

**00.00-24.00 Wahnsinn?! – Aus der Spur des Alltags geraten. 24 Stunden: Schillerparkbewegung** 🎧  
im Rahmen von: Der Kranke Hase  
Partizipatives Bewegungsprojekt  
Schillerpark Linz  
(Veranst.: KunstRaum Goethestrasse xtd)

**14.00-18.00 Rebelinnen-Geschichte erfahren mit dem Omnibus** 🎧  
„Kämpfen, Stricken, Rosen“  
Treffpunkt: Bushaltestelle 09

**20.00 Gunter Damisch „Native Nature“**  
Eröffnung der Ausstellung  
Galerie Thiele

**JunQ Birthday Qlash**  
Da Staumtmisch, 3 Minuten Ei, The Jimmy Hofer Band, The Trans Ams, Alphabox, slic & J.A.R.Head, Disco Demons & Audiolook  
Konzerte+DJs: Hip Hop, Rock, Electro, ...  
Stadtwerksatt

**Pirata Rossa, Skalzone**  
Konzert: Ska  
d'Zuckerfabrik

**Parov Stelar Band & DJ Mike Rigler, Laine, Jack Frost, Dealer**  
Konzert: Rock, Dance, Gloomrock  
Posthof

**Ken Vandermark's Frame**  
Konzert: Jazz  
Kulturverein Roeda Steyr

**21.00 Bunny Lake** 🎧  
Konzert: Elektro-Punk  
Bellevue

**21.00 Across the Corner Jam #4**  
mit Cherosin, x7/9  
Konzert: Alternativ, Rock  
Ann and Pat

**22.00 Kings Club: Daddy Freddy**  
Party: Dancehall, Reggae  
Stadtkeller

**Down In The Basement** 🎧  
mit The Attention, The Jaybirds  
im Rahmen von: goodnight stuff  
Konzert: Elektro, Surf  
Apollo Kino (Veranst.: Rother Krebs)

## DI 15

**18.30 Augenmusik – Musik und Bild** 🎧  
im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Eröffnung der Ausstellung  
Brucknerhaus

**19.30 Buch- und Verlagspräsentation**  
mit Adelheid Dahimène, Waltraud Seidlhofer, Andrea Winkler, Helmut Neundlinger  
StifterHaus

**20.00 Cumulus oder Haus.Friedens.Bruch** **HOT!** 🎧  
Premiere  
Posthof

**Brautöne** **HOT!**  
Vortrag: M. Rachbauer, Th. Rammerstorfer  
Kino Ebensee (Koop.: KUPF)

## MI 16

**20.00 Brautöne** **HOT!**  
Vortrag: M. Rachbauer, Th. Rammerstorfer  
Pfarrsaal Vöcklamarkt (Veranst.: KV Freiwerk, KAV Vöcklabruck, TKV Regau, KUPF)

**21.00 Knalpot, Lost in Majority**  
Konzert: Rock, Alternativ  
Stadtwerkstatt

## DO 17

**09.00–18.00 lingvo. linz. Kommunikation in der Stadt**  
Symposium  
StifterHaus

**19.30 Ist Bruckner aktuell?** 🎧  
Vortrag: Andreas Lindner, Klaus Petermayr  
Kepler Salon

**Eugenie Kain, Walter Kohl**  
Lesung im Rahmen von „lingvo.linz“  
StifterHaus

**20.00 Ingrid Kowarik, Peter Baldinger „Living Istanbul“**  
Eröffnung der Ausstellung  
Kunstverein Paradigma

**Brautöne** **HOT!**  
Vortrag: M. Rachbauer, Th. Rammerstorfer  
Kinotreff Leone  
(Veranst.: Musik, KV Titanic, KUPF)

## FR 18

**09.00–13.00 lingvo. linz. Kommunikation in der Stadt**  
Symposium  
StifterHaus

**18.00 Brautöne** **HOT!**  
Vortrag: M. Rachbauer, Th. Rammerstorfer  
Jugendzentrum St. Georgen (Veranst.: KV Tribüne, KV Kleinkariert, KUPF)

**Widerstand und Langsamkeit** **HOT!** 🎧  
im Rahmen von: Brauhaus  
Experimentelles aus Jodeln, Maultrommeln und Pure Data Programmierungen  
Weicher Antrunk mit harzigem Ausklang  
afo architekturforum oberösterreich

**18.30 Eröffnung Kunstfestival leonart 09**  
Lilo Lokalbahnhof Leonding

**19.30 Fecit Josephus Haydn – lost brains** 🎧  
im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Vortrag nach einem Text von Gert Jonke  
ORF Landesstudio (Veranst.: LIVA)

**20.00 Franz Blaas „Native Nature“**  
Eröffnung der Ausstellung  
Galerie Pehböck

**20.30 Heavy Tuba Experience**  
Konzert: Jazz  
Kulturverein Gruppe O2

**21.00 The Arson Project, Rivers Run Dry, Mankurt**  
Konzert: Grindcore, Metal  
Ann and Pat

**22.00 shake UP**  
Club Opening  
Stadtkeller  
**Headliner der Herzen I**  
Festival mit The Cesarians, N.O.M.  
Stadtwerkstatt (Veranst.: popfakes)

**SA 19**  
**20.00 The Cesarians, The Scarabeusdream**  
Konzert: Alternativ  
Kulturverein Roeda Steyr

**20.30 Jeremy Jay**  
Konzert: Cinerock  
Kino Ebensee  
**Fucustic, Fang den Berg**  
Konzert: Alternativ  
Alter Schl8hof Wels (Veranst.: waschaecht)

**21.00 Sonic Boom Six, Fireclath, Random Hand**  
Konzert: Dancehall, Reggae-Punk, Ska  
KAPU

**22.00 Headliner der Herzen II**  
Festival mit Glen Meadmore  
Stadtwerkstatt (Veranst.: popfakes)

**23.00 No Comment**  
Party: Drum'n'Bass  
Posthof

**SO 20**  
**19.30 Musik & Malerei**   
Paul Gulda (Klavier) &  
Erdmuthe Scherzer-Klinger (Malerei)  
Im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Brucknerhaus

**21.00 Oddatee, Blue Bird, Ben Sharpa**  
Konzert: HipHop, Dubstep  
KAPU

**MO 21**  
**09.30-17.30 Jenseits von Geschichte**   
Symposium  
Mauthausen Memorial  
**19.30 Politik ist Kultur.**   
Wahlkampagnen zwischen Werbung und  
Diffamierung. Vortrag: Anton Pelinka  
Kepler Salon

**20.00 Wolf Biermann:**  
**Berlin, du deutsche deutsche Frau**  
Lesung  
Posthof

**DI 22**  
**09.00-16.30 Jenseits von Geschichte**   
Symposium  
Altes Rathaus

**19.30 Lesethemen – Lebensthemen (12): Was wir uns wünschen**  
Lesung mit Thomas Glavinic  
StifterHaus (Koop.: ÖÖN)

**20.00 Rabbits of Desire/Karin Fisslthaler**  
**HOT!**   
Installation. Ausstellungseröffnung  
KunstRaum Goethestrasse xtd

**MI 23**  
**19.30 Demokratie ist Kultur!**   
Wahlbeobachtung. Vortrag: Tina Klopp,  
Barbara Tóth, Michael Frank  
Kepler Salon  
**Experiment Literatur:**  
**Körper in Landschaften**  
Lesung: Marion Poschmann & Leo Federmair  
Alter Schl8hof Wels (Veranst.: waschaecht)

**21.00 Witchhunt, Madonna**  
Konzert: Punk, Hardcore  
KAPU

**DO 24**  
**12.30 „Zu Gast bei Stifter“**  
Mittagslesung & Mittagstisch: Eva Fischer  
StifterHaus

**19.30 Burgenland trifft Oberösterreich**  
Lesung mit Clemens Berger, Eugenie Kain  
StifterHaus (Veranst.: GAV ÖÖ)

**Gosinger Geignmusi**  
Konzert: Volksmusik  
Wissensturm (Veranst.: Linzer Frühling)

**20.00 Erwin Steinhauer liest Moff!** **HOT!**  
Satire  
Posthof

**20.00 Austrian Abstracts** **HOT!**  
Vortrag+Filmbeispiele von Barbara Pichler  
Lentos Kunstmuseum Linz

**21.00 Shaun Berkovits, Against Elektrostatics**  
Konzert: Rock, Indie, Alternativ  
Kulturzentrum HOF

**22.00 Kevin Blechdom**  
Konzert: Experimentell  
Stadtwerkstatt

**FR 25**  
**20.00 Venus im Pelz**  
Premiere  
Eisenhand

**Karandila, Atesh&Venera, Irfan**   
im Rahmen von: Ein Dutzend Europa  
Konzert: Jazz, Pop, Worldmusic  
Posthof

**Soundso World Music Festival 2009**  
mit Faycal Salhi Quintett, Nadishana Trio,  
Ritary Gaguenetti Quartett  
Alter Schl8hof Wels (Veranst.: Kulturwecker)

**20.30 Sandala Orkestar**  
Konzert: Balkanmusik  
Kulturverein Gruppe 02

**21.00 Lauter Bands: Krautschädl, Bilderbuch**  
Konzert: Rock  
Stadtkeller

**22.00 Highlighter intl.**  
Party: Dancehall  
Stadtwerkstatt

**SA 26**  
**19.30 Der gute Mensch von Sezuan**   
Premiere  
Großes Haus

**20.00 Soundso World Music Festival 2009**  
mit TriAd Vibration, Atmosu with Eva Novak  
& Fritz Mayr, Xalis Percussion Group  
Alter Schl8hof Wels (Veranst.: Kulturwecker)

**21.00 Bauchklang support Valesta Projekt**  
Konzert: Drum'n'Bass  
Landhotel Moritz, St. Florian bei  
Schärding (Veranst.: Kupro Sauwald)

**SO 27**  
**22.00 Celan**  
Konzert: Experimental Rock  
Stadtwerkstatt

**MO 28**  
**19.30 Buchpräsentation**  
mit Peter Henisch  
StifterHaus

**20.00 Talibam!, Allroh**  
Konzert: Alternativ, Indie, Punk  
Alter Schl8hof Wels (Veranst.: waschaecht)

**DI 29**  
**18.30 Queen & King of Style**  
Konzert: HipHop Jam  
Kulturzentrum HOF

**19.00 Galerieeröffnung**  
mit Ausstellung von: Gottfried Mairwöger  
Galerie Manner

**19.30 besetzt/frei – oder der freie Umgang mit besetztem Raum** **HOT!**  
Eröffnung der Ausstellung  
afo architekturforum oberösterreich

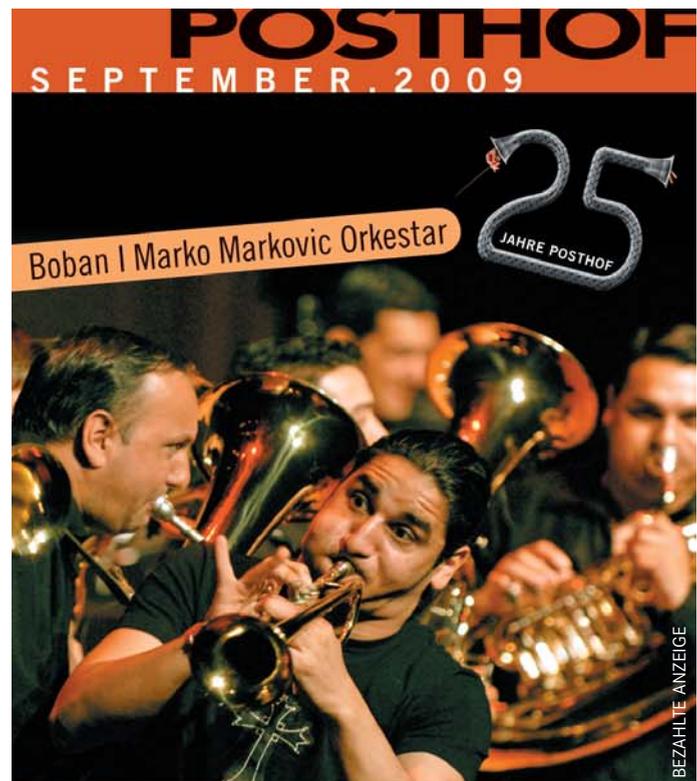
**Lesung und Lynkeus-Präsentation**  
mit Reinhard Kaiser-Mühlecker  
StifterHaus

**MI 30**  
**19.30 Geruch ist Information – Ein Werkzeug f. Kommunikation und Orientierung**   
Vortrag: Sissel Tolaas  
Kepler Salon

**20.00 Unsichtbare Bilder/Ordnungen**  
Eröffnung der Ausstellung  
Galerie OÖ Kunstverein

**Kurz/Oppl, Cherry Sunkist** **HOT!**  
Im Rahmen von: Der Kranke Hase  
Konzert: Elektro  
KunstRaum Goethestrasse xtd

**HOT!** Näheres siehe Hot-spotsz  
 ausgew. Projekte: Linz09 – Kulturhauptstadt Europas  
 ausgew. Projekte: Brucknerfest 2009  
 ausgew. Projekte: Ars Electronica Festival 2009



Fr. 04.	20:00	Ira Losco/NoSnowNoAlps/Red Electrick: Malta	Rock
Sa. 05.	20:00	Sido: Ich & meine Maske	HipHop
Do. 10.	21:00	Defunkt Soul	Soul/Funk
Fr. 11.	20:00	Punkorama # 17	Punk/Hardcore
Fr. 11.	20:00	Superfeucht / Die Mollies / Austria Rest-Knochenschau / Food on Wheels / Smart Import	Pop/Rock
Sa. 12.	19:00	Metal Overdose # 28	Metal
Sa. 12.	20:00	Parov Stelar Band / Laine / Jack Frost / Dealer	Dance/Rock
So. 13.	20:00	Nouvelle Vague	Pop
Di. 15.	BIS	„CUMULUS oder Haus.Friedens.Bruch“	Theater
Sa. 19.	20:00	von Margit Schreiner, mit Gabriele Deutsch	
Mi. 16.	19:00	Edenbridge / Serenity / Dr.Rock / Horse Skeleton	Symphonic Metal/Rock
Fr. 18.	21:00	Jazzanova live feat. Paul Randolph / DJ Uwe Walkner	Soul/Dance
Sa. 19.	23:00	Serious Seriez presents: No Comment	Drum'n'Bass/Reggae
Mo. 21.	20:00	Wolf Biermann: Berlin, du deutsche deutsche Frau	LiteraturSalon
Mo. 21.	BIS	„CUMULUS oder Haus.Friedens.Bruch“	Theater
Di. 22.	20:00	von Margit Schreiner, mit Gabriele Deutsch	
Mi. 23.	21:00	JoJo Mayer & Nerve	Broken Beats/D&B/NJazz
Do. 24.	20:00	Erwin Steinhauer liest MOFF!	Satire
Fr. 25.	20:00	Karandila / Atesh and Venera / Irfan: Bulgarien	World/Gypsy Brass
Sa. 26.	20:00	Samy Deluxe & Tsunami Band	HipHop
Sa. 26.	BIS	Maxim Gorki Theater & Thalia Theater Hamburg:	
So. 27.	20:00	Fräulein Smillas Gespür für Schnee	Theater
Di. 29.	20:00	Mattias Hellberg & The White Moose	Psychedelic Rock
Di. 29.	21:00	Spectre The III Saint / Sensational / Mental Nomad: WordSound Tour	Dub/HipHop/Electro
Mi. 30.	20:00	Boban I Marko Markovic Orkestar	Balkan Gypsy Brass

www.posthof.at • kassa@posthof.at  
VVK: Posthof, Brucknerhaus, Linzer Kartenbüro, Kartenbüro Pirngruber. Ermäßigte Tickets für Mitglieder des Bank Austria-Ticketing u. MC-Members sowie allgemeiner VVK auch in jeder Bank Austria.

Infos: [www.servus.at/spotsz](http://www.servus.at/spotsz)  
Kontakt: [spotsz\\_anzeigen@servus.at](mailto:spotsz_anzeigen@servus.at)  
**Inserieren in spotsz**

## AUSSTELLUNGEN

### MUSEEN

#### Galerie OÖ Kunstvereins

Mo–Fr 15.00–19.00 h, So, Fei geschlossen  
**bewegt – The Wanderers**  
 ... lässt während eines Jahres Werke aller KünstlerInnen des OÖ Kunstvereins auf gedachten Bahnen durch die Galerie ziehen. 76 Arbeiten im Format A3 erscheinen nach und nach, wandern in einer Reihe – waagrecht, senkrecht oder schräg – über die Wände und verschwinden wieder. bis 31. Dez.  
**„Unsichtbare Bilder/Ordnungen“ von Peter Paszkiewicz**  
 Die Entsprechung zum wissenschaftlichen Definitionsmodell bilden experimentelle Wandobjekte und Skulpturen, die deutlich und didaktisch morphologische Gesetzmäßigkeiten herausarbeiten und als kausale Kette die Galerie des OÖ Kunstvereins als räumliches Ambiente wahrnehmen lassen. Eröffnung: 30. Sept., 20.00 h bis 08. Okt.

#### Landesgalerie OÖ

Di–Fr 09.00–18.00 h, Sa, So, Fei 10.00–17.00 h  
**One-Night Stand: 21 Abende – 21 Eröffnungen [HOT!]**  
 An 21 aufeinanderfolgenden Tagen eröffnet die Landesgalerie Linz jeweils eine Einzelausstellung einer/eines in Linz lebenden Künstlerin bzw. Künstlers. Eröffnungen: 01.–21. Sept., jeweils 19.00 h Präsentation der Ergebnisse bis 26. Okt.  
**Sabine Bitter/Helmut Weber: Right, to the City**  
 Die gemeinsame Arbeit verbindet seit den späten 1980er Jahren einen selbstverständlichen Zugriff auf unterschiedlichste Medien mit einer gegenwartsbezogenen Form der Konzeptkunst, die in verschiedensten Kontexten analytische bzw. rechnerorientierte Strategien verfolgt. Dabei überlagern sich mehrfach Untersuchungen über Verflechtungen von Kunst, Politik und Gesellschaft mit Analysen von verschiedenen Medien und Formen in den Feldern von Architektur, Film sowie Raumplanung. bis 13. Sept.  
**Alfred Kubin**  
 Eine Auswahl von Grafiken, die in spezieller Weise das Frauenbild im Werk von Kubin beleuchten. Bei Kubin tritt das Bild des weiblichen Körpers hinter eine intensive und abwechslungsreiche Beschäftigung mit der Welt der Frau. Themen wie Alltag, Variété, Theater, phantasievolle Verstrickungen, erotische Anspielungen und obsessive Leidenschaften spannen einen ikonografischen Bogen über das Gesamtwerk, das auf unterschiedlichste Weise und in differenzierten Kontexten Bildern von Frauen eine Schlüsselrolle Werk Kubins zuweist. bis 13. Sept.

#### Lentos Kunstmuseum Linz

tägl. 10.00–18.00 h, Do 10.00–21.00 h  
**See this sound**  
 Versprechungen von Bild und Ton  
 Unsere heutige Erfahrungswelt ist geprägt von einer Allgegenwart audiovisueller Produkte und Strukturen, in denen sich die kulturelle Bild- und Tonproduktion medientechnisch, künstlerisch und marktstrategisch aufs Engste miteinander verschränkt. Darauf reagiert dieses Projekt, indem es unterschiedliche Positionen, Ansätze und Umsetzungen zeitgenössischer Kunst und Kunstwissenschaft präsentiert und diskutiert. Die aufgezeigten Bezugfelder reichen von der Popkultur bis zur Wahrnehmungstheorie und Medientechnologie. bis 10. Jän. 2010  
**best of lentos.**  
**Eine subjektive Auswahl**  
 Best of lentos knüpft an das kuratorische Prinzip von best of austria an und setzt die anregende Diskussion über Maßstäbe und Kriterien von Kunst fort. Ein subjektiver, durchaus sprunghafter Parcours, der Assoziationen spielerisch Raum lässt aber auch Irritationen hervorrufen kann. Die Direktorin des Lentos sowie die Samm-

lungsleiterinnen, Kunsthistorikerinnen und der Restaurator der Museen der Stadt Linz fungieren als Kuratorenteam. Andrea Bina, Angelika Gillmayr, Nina Kirsch, Elisabeth Nowak-Thaller, Brigitte Reutner, Stella Rollig und Andreas Strohammer präsentieren die Sammlung unter folgenden Spielregeln: Drei Werke an jeweils einer Wand in lustvoll, spielerischer Versuchsanordnung aus der Sicht der Lentos-ExpertInnen unter neuen, unterschiedlichsten Gesichtspunkten. Gezeigt werden persönliche Vorlieben, Ikonen, Metamorphosen, Zufälligkeiten, Rankings am internationalen Kunstmarkt, konservatorische wie regionale Aspekte oder jüngste Ankäufe. bis 31. Jän. 2010

#### Nordico

Di–So 10.00–18.00 h, Do 10.00–21.00 h  
**Stadt im Glück**  
 Die Parallelentwicklung von Industrie und Kultur ist es auch, die bei Stadt im Glück im Mittelpunkt steht. Themen und Thesen, die mit ihr in Verbindung stehen, werden anhand von einzelnen Ereignissen dargestellt, welche die städtische Identität der letzten Jahrzehnte mehr oder weniger geprägt haben. Smogalarm, forum design, LD-3, Ars Electronica, der Intertrading-Skandal, Kurt Cobain, SK VÖEST Linz, Kakurk, Zogaj und Okafor, ein Brief an Edgar Bronfman, Bushido oder Linz09 haben alle dazu beigetragen, dass Linz Linz ist. bis 13. Sept.  
**Tortenschlacht**  
 Veranst.: Galerie Brunnhofer  
 Sahneweich zieht die Linzer Haube um die Pestsäule, dann trifft sie auf die Brückenköpfe. Der Künstler Moritz Götze baut einen Schießstand für Linzer Torten. Eröffnung: 10. Sept., 19.30 h bis 11. Okt.

#### OK – Offenes Kulturhaus OÖ

täglich 11.00–22.00 h; Di geschlossen  
**Höhenrausch**  
 Über eine Himmelsstiege im OK steigen die BesucherInnen bis über die Dächer der Innenstadt und erkunden die einzelnen Stationen der Ausstellung. Auf dem Parkdeck, im Luna Park, drehen sie eine Runde mit dem Riesenrad und genießen auf dem höchsten Punkt ein kleines städtisches Paradies. Über einen Dachsteg wandern sie anschließend über den größten Dachgarten von Linz und entdecken die urbane Silhouette. bis 31. Okt.  
**Cyberarts 09**  
 Prix Ars Electronica Exhibiton  
 Digitale Kunst auf höchstem Niveau – die CyberArts 2009 vereint die besten und interessantesten Einreichungen des Prix Ars Electronica. Die gezeigten Werke gehen aus dem Prix Ars Electronica, dem internationalen Wettbewerb für Computerkunst hervor und sind eine Leistungsschau der digitalen Kunst weltweit. Das OK präsentiert die Preisträgerprojekte und Anerkennungen der Kategorien Interactiv Art, Digital Music und Hybrid Art. Eröffnung: 03. Sept., 17.00 h bis 04. Okt.

#### Schloßmuseum

Di–Fr 09.00–18.00 h; Sa, So, Fei 10.00–17.00 h  
**Das Grüne Band Europas: Grenze.Wildnis.Zukunft**  
 Die Ausstellung stellt ein internationales Naturschutzprojekt vor, das die vielfältigen Landschaften am ehemaligen Eisernen Vorhang erhalten und ihre Natur- und Kulturwerte nachhaltig sichern will. Auf einer Länge von 8500 Kilometern haben sich quer durch Europa Wildnisgebiete als wichtige Rückzugsgebiete für Wildtiere erhalten, diese sind jedoch größtenteils in vielfältige Kulturlandschaften eingebettet, in denen naturverträgliche Nutzungsformen als Modelle nachhaltiger Entwicklung für das ländliche Europa dienen können. bis 10. Jän. 2010

### KUNSTVEREINE

#### Künstlervereinigung MAERZ

Di–Fr 15.00–18.00 h, Sa 13.00–16.00 h  
**COMiCKunst\_1**  
 Auf Einladung von Gottfried Gusenbauer (NEXTCOMiC) mit Thomas Ballhausen, Jörg Vogeltanz, Michaela Konrad, Tommi Kuehberger und „Borretsch“.  
 Jörg Vogeltanz und Thomas Ballhausen, Comics, Originalskizzen und Materialien aus „Sequenced Worlds“ Michaela Konrad Arbeiten aus „Spacelove“ und „Homage to Picasso“ Tommi Kuehberger zeigt Originalarbeiten zu „Metacomics“. bis 18. Sept.

#### Kunstverein Paradigma

Mi–Fr 14.00–19.00 h  
**Ingrid Kowarik, Peter Baldinger „Living Istanbul“**  
 Während uns Kowarik ihre allegorischen Bildgeschichten von Hamams, Harems und Odaliken erzählt, beobachtet Baldinger zeichnerisch und malerisch das pure Leben auf Istanbul's Straßen. Eröffnung: 17. Sept., 20.00 h bis 09. Okt.

#### StifterHaus

Mo, Di, Do 08.00–13.00 h und 14.00–17.00 h  
 Mi, Fr 08.00–13.00 h  
**nur durchgereist**  
 Die Ausstellung versammelt Beobachtungen berühmter, historischer und zeitgenössischer Persönlichkeiten über Linz. bis Nov.

### GALERIEN

#### Galerie 422

Mi–Fr 14.00–18.00 h, Sa 10.00–18.00 h, So 10.00–13.00 h  
**Sommerfrische**  
 Christian Ludwig Attersee, Eva & Adele, Valie Export, Tone Fink, Hauenschild/Ritter, Xenia Hausner, Andrea Prock, Arnulf Rainer, Konrad Winter bis 13. Sept.

#### Galerie Brunnhofer

Di, Mi, Fr 14.00–16.00 h, Do 14.00–20.00 h, Sa 10.00–14.00 h  
**Götze Moritz „Viele Welten“**  
 Malerei & Zeichnungen  
 Eröffnung: 10. Sept., 20.30 h bis 11. Okt.

#### Galerie der Stadt Wels

Di–Fr 14.00–18.00 h, So, Fei 10.00–16.00 h  
**Nick Knatterton Comics**  
 Kombiniere! – legendäre Nick-Knatterton-Comics im Original. Für die Wochenzeitung Quick schuf der Zeichner Manfred Schmidt 1950 die Comicfigur Nick Knatterton, eine Kombination aus Sherlock Holmes, McGyver und Superman. Mit dieser Figur des cleveren Gangsterjägers hat Schmidt Comic-Geschichte geschrieben. In Zusammenarbeit mit dem Wilhelm Busch Museum Hannover ist es möglich, Originalvorlagen aus Schmidts Nachlass, seine im Keller produzierten Trickfilme u.a. Relikte aus seiner Werkstatt zu zeigen. bis 21. Okt.

#### Galerie Manner

Fr–So 15.00–18.00 h und nach tel. Vereinbarung (Tel.: 0699 128 137 99)  
**Galerieeröffnung: Gottfried Mairwöger**  
 Die neue Galerie Manner präsentiert in ihrem Erstauftritt den wilden Abstrakten und colorfield painter G. Mairwöger. 1951 in Tragwein geboren, bei Prof. Wolfgang Hollegha in Wien studiert, gehört er mit seinem von Farbräuschen dominierten Werk zur zweiten Generation nach den großen Abstrakten der klassischen Moderne. Als international anerkannter Senkrechtstarter der österr. Kunstszene in den 1970er und 80er Jahren ist er mit seinem Werk posthum – er starb 2003 – mit Ausstellungen in Wien und OÖ sowie einer 2008 publizierten Monographie erneut als unangefochtener Farbvisionär omnipräsent. Eröffnung: 29. Sept., 19.00 h bis 31. Dez.

#### Galerie Pehböck

Do 16.30–18.00 h, Fr 15.30–18.00 h, Sa 10.00–12.00 h  
**Franz Blaas „Native Nature“**  
 Malerei  
 Eröffnung: 18. Sept., 20.00 h bis 31. Okt.

#### Galerie Thiele

Di–Fr 10.00–12.00 h und 15.00–19.00 h  
 Sa 10.00–16.00 h oder nach tel. Vereinbarung: Tel.: 070/66 66 66  
**Gunter Damisch „Native Nature“**  
 neue Gemälde, Arbeiten auf Papier und Skulpturen  
 Eröffnung: 12. Sept., 20.00 h bis 14. Okt.

### SONSTIGE

#### afo architekturforum oberösterreich

Di–So 14.00–18.00 h, Fr 14.00–20.00 h  
**besetzt/frei – oder der freie Umgang mit besetztem Raum [HOT!]**  
 Koop.: Künstlervereinigung MAERZ  
 Es werden in einer raumübergreifenden Gruppenausstellung in der ehemaligen „Volksküche“ unterschiedlichste Statements von KünstlerInnen und ArchitektInnen präsentiert. Ein Großteil der Arbeiten wurde speziell für diese Ausstellung entwickelt und produziert. Eröffnung: 29. Sept., 19.30 h bis 31. Okt.

#### Brucknerhaus

geöffnet während den Veranstaltungen  
**Augenmusik – Musik und Bild**  
 im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
 Die Ausstellung im Großen Foyer versucht, die verschiedenen Aspekte der Begriffe Musik und Bild darzustellen. Teilweise kann es nur eine Anregung sein, sich mit dem Thema tiefer zu befassen. Es können Bilder über Musik sein, es können Bilder zur Musik sein, es kann aber auch in die Richtung von Musik zu Bildern gehen. Die Grenzen zwischen diesen beiden Kunstgattungen sind fließend, die Zusammenhänge aber sehr eng, denkt man z.B. an Paul Klee, Wassily Kandinsky oder Alexander Skrjabin. Eröffnung: 15. Sept., 18.30 h bis 05. Okt.

#### Kunstuni, Hauptplatz

tägl., 10.00–19.00 h  
**„The Royal Interface Culture Masquerade Ball“ DIY Style Interaction Projects by Interface Cultures Student Projects at Ars Electronica 2009**  
 im Rahmen der Ars Electronica  
 Die diesjährige StudentInnenausstellung von „Interface Cultures“ präsentiert interaktive Projekte und Prototypen, die während des letzten Studienjahres entwickelt wurden. Der Themenkreis umfasst interaktive Kunst, audiovisuelle Installationen, tragbare Technologien, interaktive Spiele, Informationsvisualisierungen, ... Eröffnung: 03. Sept., 15.30 h bis 08. Sept.

#### KunstRaum Goethestrasse xtd

Di–So 14.00–20.00 h  
**Marko Mäetamm**  
**„Another Day with my Family“**  
 Mäetamm beleuchtet „die Struktur, die wir Familie nennen – den gesellschaftlichen Mikrokosmos aus Hierarchie, Rollen, Ritualen, Gewohnheiten, Geräuschen und Gerüchen.“ Der Künstler aus Estland zeigt dabei die Beziehung zu seiner Familie, seine Ängste, Paranoia, Geheimnisse und Zweifel. Mit Texten und Objekten, Videos und Wandarbeiten. Über den Köpfen der Besucher können Kinder spielen, auf einem eigens dafür geschaffenen Indoor-Spielplatz. bis 14. Sept.  
**„Rabbits of Desire“**  
**Karin Fisslthaler [HOT!]**  
 im Rahmen von: Der Kranke Hase  
 Die Installation im Untergeschoss fungiert als ein akustisches und visuelles Paralleluniversum der Stadt Linz. Auf der Suche nach dem Kranken Hasen wurden Geräusche, Sounds und Gespräche, die vom Leben in der Stadt Linz erzählen, gesammelt

und mit eigenem Soundmaterial verwoben. Unzählige Hasen, ausgestattet mit Lautsprecher bilden ein verdichtetes System von Befindlichkeiten und Sehnsüchte, und sind, – je nach Blickpunkt der Betrachtung, Discokugeln, Gehirne oder Planeten. Eröffnung: 22. Sept., 20.00 h bis 10. Okt.

**Landeskulturzentrum Ursulinenhof**  
Mo-Do 16.00–22.00 h, Fr-So 11.00–22.00 h  
**die Kunstsammlung – Studiogalerie**  
Ausstellung zum OK-Höhenrausch bis 13. Sept.

**Mediensalon**  
Infos: 0664/132 98 99, office@mediensalon.at  
**digestiv**  
Fotoarbeiten von Gerda Haunschmid  
Die mediale Inszenierung von Nahrung ist zu einem bedeutenden Faktor unserer alltäglichen Bildwelten geworden. Mit ihren Fotoarbeiten setzt Haunschmid einen visuellen Kontrapunkt dazu. bis Okt.

**OÖ Landesbibliothek**  
Mo-Fr 09.00–18.00 h, Sa 09.00–12.00 h  
**Anne Lorenz „Deep Inside“**  
Im Rahmen von: der Kranke Hase Koop.: KunstRaum Goethestrasse xtd  
Das nonverbale Videoportrait öffnet den Blick auf das Innenleben der Bibliothek, zeigt den Blick auf ihre unterschwellige Psychologie und thematisiert am Beispiel einiger BibliothekarInnen die Unmöglichkeit Arbeit und Freizeit klar zu trennen. Eröffnung: 04. Sept., 20.00 h bis 10. Okt.

**Rother Krebs**  
Mi-Di 18.00–22.00 h  
**Das Innere der Discokugel**  
Fabriqueee wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für erweiterte Kunst die Mög-

lichkeit eröffnen „das Innere der Discokugel“ zu erkunden. Was links ist rechts, was oben ist unten. Die Gruppe fabriqueee richtet ihre Aufmerksamkeit auf eine schon etwas ältere, so alltägliche wie unheimliche (Selbst)Erkenntnismaschine des Menschen, bei der Gewissheit und Täuschung immer schon Hand in Hand gingen: Den Spiegel. Aus diesem Ansatz heraus entwickeln die Mitglieder der Gruppe entlang einer modularen Arbeitsweise verschiedene Einzelprojekte, die von Installationen über Apparaturen, Plastiken und Objekte bis hin zu Animationen und Visualisierungen reichen, um im Grand Cafe zum Rothen Krebsen letztlich ein spielerisches Raumgefüge zu erzeugen, das alles verspricht nur keine Gewissheit und vermeintlich sichere Erkenntnis. 02.–08. Sept.

**verschiedene Höfe in der Nähe des Brunnenplatzes**  
**Galerie Wäschestange HOT!**

im Rahmen von: 1000 und eine Geschichte aus dem Frankviertel  
Das Franckviertel ist geprägt durch Grünflächen und Höfe mit Wäscheleinen. Viele dieser Orte sind ungenutzt. Es scheint ein stilles Nutzungsverbot über diesen Räumen zu liegen. Die Galerie öffnet diese Räume für BewohnerInnen und Linz09-Gäste: Private Fotos aus Fotoalben werden thematisch sortiert, in Großformat an Leinen gehängt und durch „Menschenbilder“, handschriftliche Kommentare in den jeweiligen Muttersprachen, ergänzt. Bodenmarkierungen weisen den BesucherInnen den Weg zu den einzelnen Schauplätzen und zu den soziokulturellen Einrichtungen im Stadtteil. bis Ende Sept.

## KINDER-/JUGENDPROGRAMM

**Akku Steyr**  
**Die kleine Raupe Nimmersatt** (ab 3 J.)  
Kindertheater  
27. Sept., 14.00 und 16.00 h

**Alter Schilhof Wels**  
**Theater aus dem Koffer**  
**Michelino mach Musik** (ab 3 J.)  
im Rahmen von: Bunte Brise  
20. Sept., 16.00 h

**Donaupark vor dem Brucknerhaus**  
**Die Kinder im Spiegel**  
Kinderklangwolke 2009  
Veranst.: LIVA, Kuddelmuddel  
Viki und Mirkan sind Kinder, die alles haben. Eines Tages bekommt Viki einen Spiegel geschenkt, in dem sie Kinder am anderen Ende der Welt sehen und somit auch ihre Schicksale begreifen kann. Mit den Informationen, die die beiden von ihren Spiegelbekanntschäften haben, machen sie sich auf eine lange musikalische Reise in eine Welt, in denen es Kindern nicht so gut geht. 12. Sept., 17.00 h

**Haus der Geschichten**  
office@schaexpir.at, 0732/785141  
**Franziska Jägerstätter erzählt** (ab 9 J.)  
Veranst.: Theater des Kindes  
Lesung  
25. Sept., 18.00 h; 29. Sept., 19.30 h

**Kammerspiele**  
**Wir sind Linz**  
Koop.: Schächpir. Revue nach Interviews mit Linzer Jugendlichen (ab 13 J.)  
22. Sept., 19.30 h

**Kepler Salon**  
**So ein Theater! Schauspiel des Lebens**  
im Rahmen von: Salon der schlaun Füchse  
Seminar zum Thema „Schauspiel“ für

Kinder von 9 bis 12 J.  
26. Sept., 10.30 h

**Kulturfabrik Helfenberg**  
**Am Anfang** (ab 6 J.)  
Gastspiel Theater des Kindes  
05. Sept., 16.00 h; 06. Sept., 16.00 h

**Kulturzentrum HOF**  
www.kulturzentrum-hof.at  
**„Die Piraten sind los“ – Mai Cocopelli**  
Kinderkonzert  
20. Sept., 16.00 h

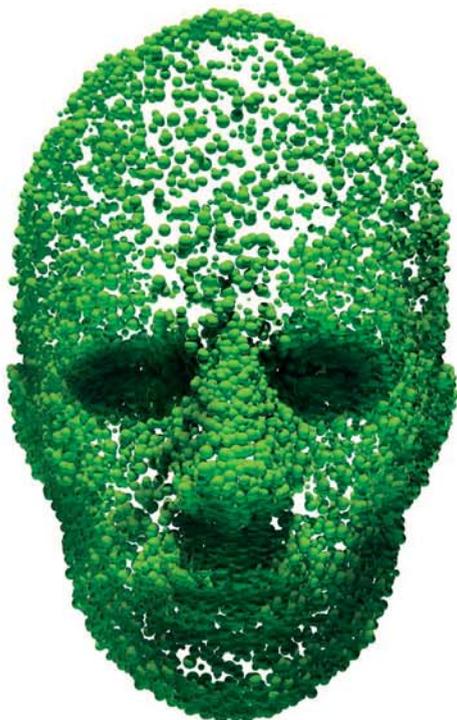
**Linzer Puppentheater**  
**Die kleine Raupe Nimmersatt** (ab 3 J.)  
Figurentheater Maren Kaun  
18., 19., 20. Sept., jeweils 15.00 h  
**Zapperapp, der Gespensterschreck**  
Fantasievoll fröhliches Kasperl- und Figurentheater (ab 3 J.)  
23., 25., 26., 27., 30. Sept., jew. 15.00 h

**ProgrammKino Wels**  
**Willi & Die Wunder dieser Welt** (ab 6 J.)  
Film (D 2008, OdtF, Regie: A. Sinnwell)  
Mit Willi und die Wunder dieser Welt liefert Willi Weitzel seinen ersten Kinofilm ab. Eindrucksvoll fotografiert vom preisgekrönten Kameramann Wolfgang Thaler ist ihm ein unterhaltsames Abenteuer zum Mitfeiern und Mitlachen gelungen. 20. Sept., 16.00 h

**Theater des Kindes**  
Reservierung 0732/605255-2  
**Honigherzchen** (ab 3 J.)  
Theater  
Ein Stück über Freundschaft, Verständigung und das Glück eines gemeinsamen Erfolges.  
20. Sept., 16.00 h  
**20000 Meilen unter den Meeren**  
(ab 8 J.) Theater  
27. Sept., 16.00 h; 28. Sept., 10.00 h

BEZAHLTE ANZEIGE

## HUMAN NATURE



### ARS ELECTRONICA 2009

Festival for Art, Technology and Society  
Linz Thu 3 - Tue 8 September 2009



AEC/Korherr/Jalovec

# Erfolgsgeschichte Ars Electronica

Wie verändern wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden unsere Gesellschaft? Seit Jahresbeginn beschäftigt man sich im neu eröffneten Ars Electronica Center mit dieser und ähnlichen Fragen. Auch 30 Jahre nach seiner Gründung treten im Rahmen dieses weltweit etablierten Festivals Kunst, Technologie und Gesellschaft miteinander in Kontakt und beschäftigen sich heuer mit den Auswirkungen des menschlichen Handelns auf unseren Heimatplaneten und unser Menschenbild, mit Gen- und Biotechnologie.

Wagen Sie zwischen 3. und 8. September 2009 im Rahmen der Ars Electronica einen neugierigen Blick in die Zukunft unseres Planeten.

*Erich Watzl*

Dr. Erich Watzl  
Kulturreferent



# THEATER/TANZ SEPT. 2009

## THEATER/TANZ

### Landestheater Linz

Infos unter [www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)

#### Eisenhand

##### Venus im Pelz

Nach Motiven v. Leopold v. Sacher-Masoch  
Premiere: 25. Sept., 20.00 h  
29. Sept., 20.00 h

#### Großes Haus

##### Der gute Mensch von Sezuan

Parabelstück in 10 Bildern  
Musik: Paul Dessau  
Premiere: 26. Sept., 19.30 h

#### Posthof

Infos/Karten: 070/785 141

##### Cumulus oder Haus.Friedens.Bruch

**HOT!**  
Im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Komische Tragödie von Margit Schreiner  
Premiere: 15. Sept., 20.00 h  
16., 17., 18., 19., 21. Sept., jew. 20.00 h

##### Fräulein Smillas Gespür für Schnee

**HOT!**  
Im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Maxim Gorki Theater Berlin & Thalia Theater Hamburg  
26., 27. Sept., jeweils 20.00 h

### Theater Phönix

Info/Karten: Tel.: 070/666 500,  
[tickets@theater-phoenix.at](mailto:tickets@theater-phoenix.at)

#### Die Nibelungen

Es ist der heldenepische Stoff des europ. Mittelalters, den F. Hebbel, nach langer Zeit des Vergessens, im 19. Jhd. wiederentdeckte und zu einem großen Trauerspiel verarbeitete: Die Nibelungensage.  
Premiere: 10. Sept., 19.30 h  
12., 13., 16.-20., 25.-27., 30. Sept., jew. 19.30 h

#### Irmgard Knief: Die letzte Mohikanerin

von und mit Ulrich M. Heisig  
Irmgard Knief, Jahrgang 1925, fiktives und

höchst lebendiges Alter ego der realen Hildegard Knief, denkt nicht ans Aufhören: Als engagierte Vertreterin des „alten“ Europa greift sie erneut zum Mikrophon und präsentiert ihr drittes Soloprogramm „Irmgard Knief: Die letzte Mohikanerin“. Hildes „jahrzehntelang verleugnete Schwester“ entpuppt sich dabei als „angry old lady“.  
24. Sept., 19.30 h

#### Hafenhalle09

**Impossibility of a Solo**  
Das Projekt versucht für KünstlerInnen wie Publikum lustvollen HandlungsSPIELraum zurückzugewinnen. Fünf europaweit akklimierte PerformerInnen/Choreografinnen erarbeiten seit Jänner 09 gemeinsam je ein Solo und parallel dazu eine kollektive Performance, in der auch das Platz hat, was man „nur gemeinsam mit anderen“ will.  
22., 23. Sept., 19.30 h; 25. Sept., 20.00 h  
28., 29. Sept., 19.30 h

#### Kornspeicher Wels

Tel.: 0699/ 81316211,  
[kleine.welser.buehne@gmx.at](mailto:kleine.welser.buehne@gmx.at)  
**Drei Dramolette von Th. Bernhard**  
Kleine Welsler Bühne  
Premiere: 08. Sept., 19.30 h  
10., 11., 12., 17., 18., 19. Sept., jew. 19.30 h

## E-MUSIK/OPER

### Brucknerhaus

Tel.: 070/775230, [kassa@liva.co.at](mailto:kassa@liva.co.at)  
**Brucknerfest 2009 –  
Eröffnungskonzert verbunden mit der  
Klassischen Linzer Klangwolke**  
Bruckner Orchester Linz  
Chor des Linzer Landestheater  
Dennis Russell Davies: Dirigent  
J. Haydn: Die Schöpfung Hob XXI:2  
Live-Übertragung in den Donaupark  
13. Sept., 20.00 h

# E-MUSIK/OPER SEPT. 09

#### Ensemble Oktavian

im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Werke von: E. L. Leitner, J. Haydn  
(Bearbeitung von G. Druschetzky)  
14. Sept., 19.30 h

#### Budapest Festival Orchester

im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Werke von: G. Sollima, G. Mahler  
15. Sept., 19.30 h

#### Die Generation Schwertsik

##### Ensemble die reihe

im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Alexander Drcar: Dirigent  
16. Sept., 19.30 h

#### Martin Grubinger:

##### The Percussive Planet

im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Werke von: Aaron Copland, Astor Piazzolla,  
George Gershwin, Martin Grubinger, u.a.  
21. Sept., 19.30 h

#### Ohad Talmor – Mass Transformation

im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Bruckner Messe in f-moll für Jazzensemble  
22. Sept., 19.30 h

#### Kammermusik – H. Schiff,

##### P. Leschenko, P. Kopatchinskaja

im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
24. Sept., 19.30 h

#### Orgelreise – Auf den Spuren des

##### Improvisators Anton Bruckner

im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Achtung: Gültigen REISEPASS mitnehmen!  
26. Sept., 09.00 h

#### Barbara Bonney – Brahms

im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Werke von J. Haydn, J. Brahms  
26. Sept., 19.30 h

#### Il mondo della luna –

##### Die Welt auf dem Monde

im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Bruckner Orchester Linz  
Werke von J. Haydn  
27. Sept., 18.00 h

#### Anton Bruckner Quartett

im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Werke von: A. Bruckner, J. Haydn  
28. Sept., 19.30 h

#### Familienkirche

##### Orgelkonzert

im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Werke von: Jehan Alain, Maurice Durufle,  
Ad Wammes, Andreas Willscher  
30. Sept., 19.30 h

#### Festsaal der LMS Ottmang

[kulturella@gmx.at](mailto:kulturella@gmx.at)

Veranst.: Kulturella Ottmang

#### Festkonzert mit Sebastian Gogi

##### (Violine) am Klavier: Katja Bielefeld

Klassisches Konzert  
Werke von: J. Brahms, J.S. Bach, J. Sibelius,  
N. Paganini, H. Wieniawski, u.a.  
26. Sept., 20.00 h

#### Landestheater Linz, Großes Haus

##### Kepler

Oper von Philip Glass  
Musikalische Leitung: Dennis Russell  
Davies/Ingo Ingensand  
Premiere: 20. Sept., 19.30 h  
23., 29. Sept., 19.30 h

#### Mariendom

##### Sonus Loci **HOT!**

Elektroakustische Konzerte und Klang-  
installationen. Idee: Klaus Hollinetz  
23. Sept., 20.00 h

##### Orgelkonzert

im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Matthias Giesen Orgel  
Ingo Kelp: Lichtprojektionen  
23. Sept., 19.30 h

##### Chorvereinigung Bruckner 09

im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Geistliche Musik aus der Zeit in  
Oberösterreich von A. Bruckner  
29. Sept., 19.30 h



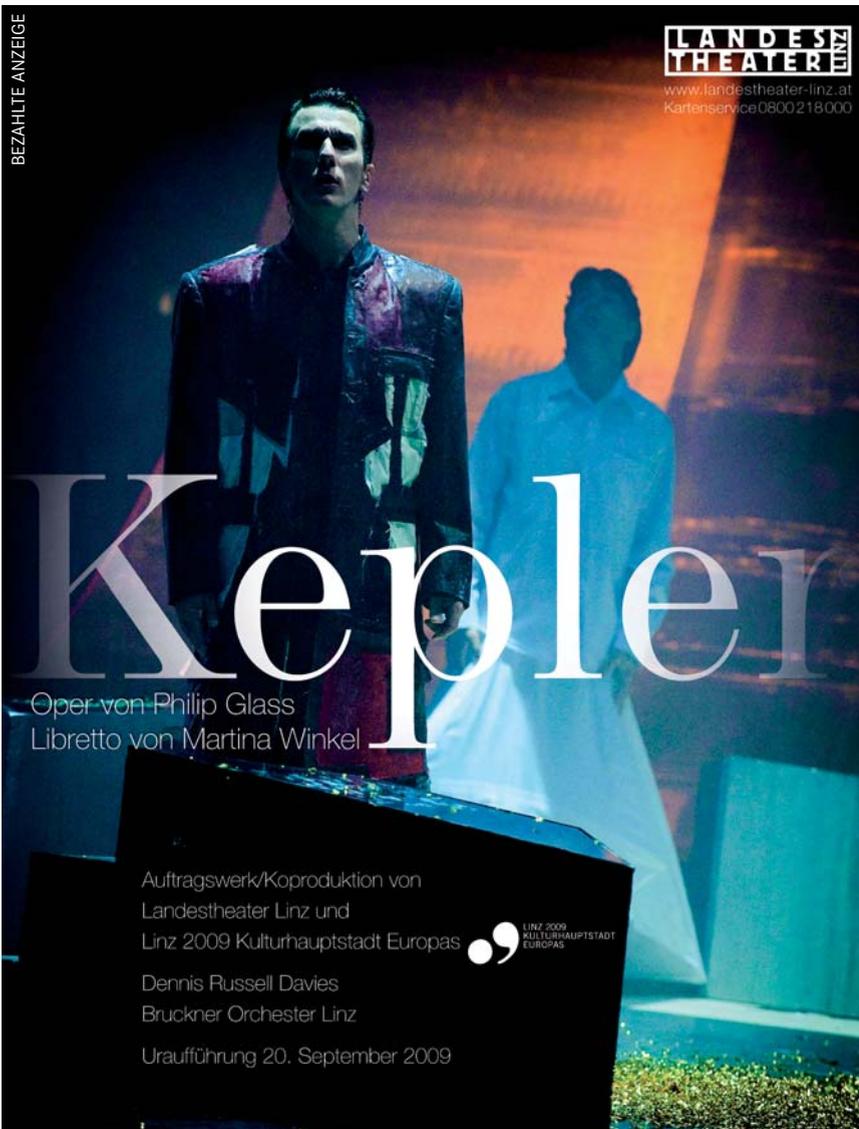
# Die Nibelungen

Theater  
**PHÖNIX LINZ**

von Friedrich Hebbel  
Bearbeitung und Regie: Volker Schmidt  
Premiere: 10. September 2009, Saal.

**Irmgard Knief – Die letzte Mohikanerin**  
von und mit Ulrich M. Heisig  
Do., 24.9.09, 19.30 Uhr, Saal.

Karten-Infos: 0732.666500, [www.theater-phoenix.at](http://www.theater-phoenix.at)



**LANDESTHEATER LINZ**  
[www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)  
Kartenservice 0800 218 000

# Kepler

Oper von Philip Glass  
Libretto von Martina Winkel

Auftragswerk/Koproduktion von  
Landestheater Linz und  
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas

Dennis Russell Davies  
Bruckner Orchester Linz

Uraufführung 20. September 2009

## Martinskirche

**Sonus Loci HOT!**  
Elektroakustische Konzerte und Klanginstallationen. Idee: Klaus Hollinetz  
09. Sept., 20.00 h

## Schloss Traun

**Wolfram Huschke – Huschkes kleine Nachtmusik**  
im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Koop.: Vest  
24. Sept., 20.00 h

## Stadtpfarrkirche

**Orgelkonzert**  
im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Werke von: Felix Mendelssohn Bartholdy, J. Sebastian Bach und Improvisationen.  
18. Sept., 19.30 h

## Stiftsbasilika St. Florian

**OÖ Stiftskonzerte**  
Koop.: OÖ Stiftskonzerte, VKB Bank  
Moderne Aufführung von Alfred Schnittkes 2. Sinfonie. Idee: Dennis Russell  
Davies und Prälat Johann Holzinger  
04. Sept., 19.30 h  
**Bruckner Orchester Linz**  
im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
D. Russell Davies: Dirigent. A. Bruckner:  
Symphonie Nr. 9 d-Moll WAB 109  
25. Sept., 19.30 h

## St. Theresia Kirche/Keferfeld

**Sonus Loci HOT!**  
Elektroakustische Konzerte und Klanginstallationen. Idee: Klaus Hollinetz  
16. Sept., 20.00 h

## Ursulinenkirche

**Sonus Loci HOT!**  
Elektroakustische Konzerte und Klanginstallationen. Idee: Klaus Hollinetz  
30. Sept., 20.00 h

## KINO

**Bellevue**  
**Transformers** (USA 2007; R.: M.Bay)  
07. Sept., 21.00 h

**Filmclub Schwanenstadt**  
**Die Welt ist groß und Rettung lauert überall**  
14. Sept., 20.15 h  
**Endlich Witwe**  
07. Sept., 20.15 h  
**Kleine Fische**  
21. Sept., 20.15 h  
**Wir sind alle erwachsen**  
28. Sept., 20.15 h

**Gasthaus Etzlberger, Gramastetten**  
**Willkommen bei den Sch'tis**  
11. Sept., 20.00 h

**Movimento & City Kino**  
**Filmstarts im September:**  
**Julie & Julia** (US 2009 OmU)  
**Taking Woodstock** (US 2009 OmU)  
ab 04. Sept.  
**Crosby, Stills, Nash & Young – Déjà Vu**  
(US 2008 OmU)  
**LOL** (FR 2008 OmU)  
**Outsourced – Auf Umwegen zum Glück**  
(US 2006 OmU)  
ab 11. Sept.  
**Amour, sexe et mobylette** (FR/DE 2008 OV)  
**Der Weg nach Mekka – Die Reise des Muhammad Asad** (AT 2008 OmU)  
**Plastic Planet** (AT/DE 2008 OdF)  
ab 18. Sept.  
**Retrospektive Hayao Miyazaki** (OmU):  
**Chihiros Reise**  
25. Sept., 21.00 h  
**Das Schloss im Himmel**  
23. Sept., 21.00 h  
**Das wandelnde Schloss**  
26. Sept., 21.00 h  
**Das weiße Band** (DE/AT/FR/IT 2009 OmU)  
ab 25. Sept.

**Kikis kleiner Lieferservice**  
28. Sept., 21.00 h  
**Mein Nachbar Totoro**  
29. Sept., 21.00 h  
**Nausicaä – Aus dem Tal der Winde**  
27. Sept., 21.00 h  
**Porco Rosso**  
20. Sept., 21.00 h  
**Prinzessin Mononoke**  
24. Sept., 21.00 h  
**Vision – Aus dem Leben der Hildegard von Bingen** (DE/FR 2009 OdF)  
ab 25. Sept.  
**Stadtkino:**  
**Das Fest des Huhnes**  
08. Sept.  
**Der Grüne Korridor**  
Eine Koproduktion von BBC, NDR-Naturfilm und ORF, Eintritt Frei!  
25. Sept.  
**Die verborgene Stadt**  
04. Sept.  
**Hasenjagd**  
11. Sept.  
**KZ Mauthausen**  
25. Sept.  
**Linz in Historischen Aufnahmen/1938–1961**  
15. Sept.  
**Über eine Straße**  
29. Sept.  
**Universum – Linz lebt**  
01. Sept.  
**Upper Austrians Without Borders**  
18. Sept.  
*Das Programm wird jede Woche mit weiteren Spielterminen ergänzt, siehe: www.movimento.at*

**ProgrammKino Wels**  
**Etz Limon – Lemon Tree**  
(ISRAEL/D/F 2007, arab./hebr. OmU, Regie: E. Riklis)  
22. Sept., 18.00 h, 23. Sept., 20.15 h, 26. Sept., 18.00 h, 28. Sept., 20.00 h  
**Le Code a Changé – Affären à la Carte**  
(F 2009, franz. OmU, Regie: D. Thompson)  
14. Sept., 18.00 h und 20.00 h, 18. Sept., 18.00 h, 19. Sept., 20.15 h  
**Limits of Control**  
(USA 2009, engl. OmU, Regie: J. Jarmusch)  
15. Sept., 20.00 h, 18. Sept., 22.15 h, 19. Sept., 18.00 h, 20. Sept., 18.00 h  
**Mikro Eglima – Kleine Verbrechen**  
(GR/D 2008, griech. OmU, Regie: C. Georgiou)  
21. Sept., 18.00 h, 22. Sept., 20.00 h, 26. Sept., 22.15 h, 29. Sept., 18.00 h  
**Rachel getting Married – Rachel's Hochzeit**  
(USA 2008, engl. OmU, Regie: J. Demme)  
14. Sept., 18.00 h, 18. Sept., 20.00 h, 19. Sept., 22.15 h, 20. Sept., 18.00 h, 21. Sept., 18.00 h  
**The Drummer – Die Reise des Chin. Trommlers**  
(HK/D 2007, chin./engl.OmU, Regie: K. Bi)  
23. Sept., 18.00 h, 26. Sept., 20.00 h, 28. Sept., 18.00 h, 29. Sept., 20.00 h  
**Rathaus-Atrium Leonding**  
**Megacities** (R.: Michael Glawogger)  
Vorfilm: **Cityscapes** (R.: Michaela Grill/Martin Siewert)  
Im Rahmen von: Kunstfestival leonart 09  
24. Sept., 20.30 h  
**Die Band von Nebenan** (R.: Eran Kolirin)  
Vorfilm: **home.movie** (R.: Martin Bruch/Reinhilde Condin)  
Im Rahmen von: Kunstfestival leonart 09  
25. Sept., 20.30 h

## DJ-LINES/PARTYS

	Druzba 21.00 h	Rother Krebs 22.00 h	Solaris 22.00 h	Strom 22.00 h
Di 01				Turbo Tuesday: Dan Rocker (Rock)
Mi 02	Kapu Sound System			Half Time: Rapha.L (Reggae, HipHop, Funk)
Do 03		DJ Baumann		DJ Andryx (Funk, Pop)
Fr 04		Eve Massacre	mes. live, Andy Korg & Aka Tell	DJ Bitkid, DJ Vania
Sa 05			Roland Schwarz, Tschesare	Selecta Ufuk, La Oona
So 06				Space Monkeys Soundsystem ft. Kern/Herbst & Special Guests
Mo 07				Soulkitchen
Di 08		DJ Hobby Excellent		Midi Marsch Kapelle (DJ Line)
Mi 09	Kapu Sound System			Half Time: Rapha.L (Reggae, HipHop, Funk)
Do 10				Pleasure Unit: Flex Your Head & Ulli Mayr
Fr 11		Hipshakin'Extended mit Flappo, Mr Wizard, Thomas, Christof „Soul Sunny“ Elviz, Rob Bert & Walter G-Spot	Mixtapes – The Laming Hips (Shy DJ-Team)	Big Poppa Russ
Sa 12		Hipshakin'Extended DJs siehe Fr 11.09.	State of yo! – D.B.H., Hooray	Highlight Intl.
So 13				A Love Supreme: Armin Lehner & Friends (Jazz)
Di 15				Turbo Tuesday: New City Punk Ensemble (Rock)
Mi 16	Kapu Sound System			Half Time: Rapha.L (Reggae, HipHop, Funk)
Do 17				Die Berszerka, DJ-Support: DJ Heinzs
Fr 18		Mao	Washer	NLDJ
Sa 19			Miss Begroovy, Coma Zero	Skill
So 20				New World Gypsy Sound: DJ Heinz
Di 22				Turbo Tuesday: Codename Hase (Rock)
Mi 23	Kapu Sound System			Half Time: Rapha.L (Reggae, HipHop, Funk)
Do 24				Philip Miro
Fr 25		Fete de la Music avec le Maitre de la musique le DeeJay Andryx	Odd	DJ Malvin & Pusch!T
Sa 26			Beton: Con.Tect & Guests	Digipop (Simplistic), M-FX (Houztekk)
So 27				A Love Supreme: Armin Lehner & Friends (Jazz)
Di 29				Turbo Tuesday: Flex your Head (Rock)
Mi 30	Kapu Sound System			Half Time: Rapha.L (Reggae, HipHop, Funk)

BEZAHLTE ANZEIGE

**BRUCKNERFEST LINZ 2009 KLASSISCH ANDERS.**

**Di 22. September 09 | Brucknerhaus | Großer Saal | 19:30**  
Messe in f-Moll von Anton Bruckner transformiert für Nonet feat. Spring String Quartet



**SPRING STRING QUARTET**  
**OHAD TALMOR**  
**MASS TRANSFORMATION**

Karten und Info: 0732 77 52 30 [www.brucknerhaus.at](http://www.brucknerhaus.at)

**BRUCKNERHAUS**

## WORKSHOPS

**SA 05.+SO 06.09.** 14.00–20.00 h  
afo architekturforum oberösterreich  
**Pimp your Dirndl**  
Im Rahmen von: Brauhaus  
Näherwerkstätte mit Katharina Klaczak

**MO 07.–FR 11.09.** 19.30–21.00 h  
Kulturzentrum HOF  
**Dance for Fun**  
Tanzworkshop für Frauen ab 30 mit Domenika Arnetzeder BA, Tanzpädagogin  
Stretching, Kraftaufbau, Erlernen einfacher Schrittkombinationen, Spaß am Einstudieren von Choreografien zu abwechslungsreicher Musik.  
Es sind keine Tanzvorkenntnisse notwendig!  
Kosten: EUR 90,- Anmeldung: (0732) 77 48 63!

**MI 16.–FR 18.09.** 14.00–22.00 h  
afo architekturforum oberösterreich  
**Tanzworkshop**  
Im Rahmen von: Brauhaus  
Wolfi Mayr, Silk u. St.Valentiner Volkstanzgruppe

## dieKupf akademie

**MO 21.–DO 24.09.** 14.00–20.00 h

**MO 21.09.** Pangea  
Infos/Anmeldung: pangea@pangea.at

**DI 22.09.** Jugendzentrum Ischl  
(Koop.: Freies Radio Salzkammergut)  
Infos/Anmeldung: jugendzentrum@bi-young.at

**DO 24.09.** Kulturverein Roeda Steyr  
Infos/Anmeldung: roeda@roeda.at

**Workshop: Politischer Antirassismus**

Referentin: Araba Evelyn Johnston-Arthur: Aktivistin, Theorie-Kultur- und Communityarbeiterin. Arbeitet zu Literatur, Politik und Gegenwart der Geschichte der afrikanischen Diaspora, den Wirkweisen von institutionalisiertem Rassismus, Antirassismus und Schwarzen Feminismus. Rassismus ist vor allem ein gesellschaftlicher Mechanismus, der für eine Aufteilung von Macht und Rechten sorgt, die die Angehörigen der Mehrheitsbevölkerung privilegiert. Der Workshop wird sich mit diesen, zum großen Teil unsichtbar gemachten Unterdrückungsrealitäten auseinandersetzen.  
(Gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung.)

**MO 21.–FR 25.09.** 14.00–19.00 h

StifterHaus  
**Schreibwerkstatt „UmLinzRum“**  
An Literatur und kreativem Schreiben interessierter Teilnehmer gesucht!  
Leitung: Oskar Ters (Literatur- und Theaterwerkstätten) und Robert Schindel (Schriftsteller).  
Die Teilnahme ist kostenlos!

**SA 19.+SO 20.09.**

Ort noch offen. Infos: www.redsapata.com, office@redsapata.com  
**Frey Faust – The Axis Syllabus – Universal Motor Principles**  
Veranst.: RedSapata Kunst-, Kultur- und Tanzinitiative  
Der Ansatz der Axis Syllabus Methode ist funktionaler Natur, sie versucht Zusammenhänge, Übergänge und Abläufe von Bewegungen anhand anatomischer, biomechanischer und physikalischer Gesetzmäßigkeiten zu analysieren. Prinzipien der Zentrifugalkraft, Gravitation und der Trägheit finden in einem zirkulierenden und spiralförmigen Bewegungsvokabular Anwendung. In zyklisch wiederkehrenden Motiven werden gesunde Gelenkparameter und die optimalen zum Empfangen von Gewicht prädestinierten Körperteile erforscht. Das Wesen der wellenförmigen Bewegung und die Idee des Pendels ermöglichen den effizienten und differenzierten Einsatz von Spannung und Energie und führen zu einem geschmeidigen Bewegungsfluss.

**SO 20.09.** 20.00–21.00 h

Kulturzentrum HOF  
**Queen & Kings of Style**  
HipHop-Workshop  
Infos: www.kulturzentrum-hof.at

## NAH UND FERN

**SA 12.–SA 19.09.**

Split (Kroatien)  
**Split Film Festival**  
14th International Festival Of New Film  
Infos: www.splitfilmfestival.hr

## RADIO

**FR 18.+FR 25.09.**

Radio FRO  
**Vom Rand in die Mitte – Frauen Macht im demokratischen Alltag**



Radioprojekt von SPACEfemFM-Frauenradio, Linz  
SPACEfemFM stellt Fragen und begibt sich auf die Suche nach Macht. Die Philosophie und Psychologie der Macht und deren Realität werden beleuchtet. Machtstrukturen erkennen und Änderungsansätze finden ist das Ziel. In Form von akustischen Features und literarischen Hörstücken soll den Themen „Macht und Demokratie“ aus dem feministischen Blickwinkel zu Leibe gerückt werden. Kritische, skeptische, fundiert wissenschaftliche bis hin lustbetonte, witzige und skurrile Beiträge nähern sich dem Thema mit einem bestimmten Maß des widersprüchlichen Schwesternpaars „Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit“.

**FR 18.09.** „Her mit der Marie! Standpunkte zur Wirtschaftskrise und mögliche Strategien für die Zukunft“ Michaela Schoissengeier & Sabine Schauer.

**FR 25.09.** „Brot von gestern oder: worauf Irene Ingrid Isebil Weichselbaumer so rumkaut und zu welchem Gedankenbrei sie dabei kommt. Eine Hörspiel von Mieke Medusa (Sprecherinnen: Mieke Medusa & Nadja Bucher). Eine Produktion von Michaela Schoissengeier & Helga Schager.

## THEATER

**SA 26.+SO 27.09.** 20.00 h

Posthof  
**Fräulein Smillas Gespür für Schnee**  
Im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Zwei namhafte Theaterensembles: Das Maxim Gorki Theater Berlin & Thalia Theater Hamburg mit ihrer Inszenierung von Fräulein Smillas Gespür für Schnee, die die Geschichte über Mord, Freundschaft, Verrat, Einsamkeit und eine Umweltkatastrophe mit zwei Schauspielern auf die Bühne bringt.

**DI 15.–MO 21.09.** 20.00 h

Posthof  
**Cumulul oder Haus.Friedens.Bruch**  
Im Rahmen von: Brucknerfest 2009  
Die Autorin Margit Schreiner hat einen komplexen Vorgang, das Schreiben, mit dem Drama des Überlebens verquickt. „Die Frau“ in ihrem Stück lebt in einer hoch technisierten Welt, von der sie abhängig ist, während ihr Unterbewusstsein Dämonen der Vergangenheit ausspeit, die sie bis in die Träume verfolgen. Die Musik kommt von Sam Auinger. Außerdem im Rahmen des Brucknerfestes: Fecit Josephus Haydn mit einem Text von Gert Jonke über den enthauppteten Haydn.  
Gesamtes Programm: www.brucknerhaus.at

## VORTRÄGE

**DI 15.–FR 18.09.** 18.00 h bzw. 20.00 h

Kino Ebensee, Pfarrsaal Vöcklamarkt, Kinotreff Leone, Jugendzentrum St. Georgen  
**Brauntöne**  
Referenten: Markus Rachbauer studiert Politikwissenschaften und Geschichte und arbeitet als pädagogischer Mitarbeiter in einer Gedenkstätte für Opfer des Nationalsozialismus. Thomas Rammerstorfer recherchiert seit 15 Jahren zu Rechtsextremismus und verwandten Themen, ist Mitglied der Redaktion von Context XXI und Mitarbeiter der „Liga für emanzipatorische Entwicklungszusammenarbeit“. Rachbauer und Rammerstorfer beleuchten in ihrem mit Bildern und Tonbeispielen unterlegten Vortrag sowohl die Geschichte des Rechtsrocks als auch die aktuellen Tendenzen in den Szenen. Nach Möglichkeit wird auf die regionale Szene des Veranstaltungsortes eingegangen.

**DO 24.09.** 20.00 h

Lentos Kunstmuseum Linz  
**Austrian Abstracts**  
Vortrag mit Filmbespielen von Barbara Pichler, Leiterin diagonale, Graz  
Mit dem Label Austrian Abstracts wurde ab Ende der 1990er eine Reihe von abstrakten Videos gesehen, die im Spannungsfeld zwischen Film, digitalen Medien und elektronischer Musik einen Bereich des experimentellen Films neu definierten eine Entwicklung, die auch international für große

Aufmerksamkeit sorgte. Das Programm präsentiert eine Auswahl prägnanter Positionen, die unterschiedlichste Perspektiven auf diese vielfältige Produktionslandschaft zulassen, von Analogien zum Avantgardefilm und zu Traditionen der Synästhesie ebenso wie zum zeitgenössischen Graphic Design oder zur Popkultur. Filme von: Jürgen Moritz, Norbert Pfaffenbichler, Michaela Schwentner, Kar Goldt, reMi (Renate Oblak, Michael Pinter), Michaela Grill V: n:ja (Annja Krautgasser), Billy Roisz, Tina Frank, lia, Didi Bruckmayr, Manuel Knapp

## ADRESSEN

**afo architekturforum oberösterreich**  
Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz  
www.afo.at

**Akku Steyr**  
Färbgasse 5, 4400 Steyr  
www.aku-steyr.at

**Alter Schlöhof Wels**  
Dragonerstr. 22, 4600 Wels  
www.schlhof.wels.at

**Altes Rathaus**  
Hauptplatz 1, 4020 Linz  
www.linz.at/raum

**Ann and Pat**  
Lederergasse 7, 4020 Linz  
www.ann-and-pat.at

**Apollo Kino**  
Bismarckstr. 2, 4020 Linz

**Ars Electronica Center**  
Hauptstr. 2, 4040 Linz  
www.aec.at

**Bellevue**  
Landschaftspark Bindermichl-Spallerhof, 4020 Linz  
www.bellevue-linz.at

**Brucknerhaus**  
Untere Donaulände 7, 4010 Linz  
www.brucknerhaus.at

**Bushaltestelle 09**  
Untere Donaulände 26, 4010 Linz

**City-Kino**  
Graben 30, 4020 Linz  
www.movimento.at

**Druzba**  
Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz  
druzba.servus.at

**d'Zuckerfabrik**  
Kirstein 2, 4470 Enns  
www.d-zuckerfabrik.at

**Eisenhand**  
Eisenhandstr. 43, 4020 Linz  
www.landestheater-linz.at

**Familienkirche**  
Bürgerstr. 52, 4020 Linz

**Festsaal der LMS Otnang**  
Niederottnang 149, 4901 Otnang

**FIFITIU – Vernetzungsstelle für Frauen in Kunst und Kultur in OÖ**  
Harrachstr. 28, 4020 Linz  
www.servus.at/fifitiu

**Filmclub Schwanenstadt**  
Stadtplatz 58, 4690 Schwanenstadt  
www.filmclub.schwanenstadt.at

**Galerie 422**  
An der Traunbrücke 9–11, 4810 Gmunden  
www.galerie422.at

**Galerie Brunnhöfer**  
Graben 3, 4020 Linz  
www.brunnhoefer.at

**Galerie der Stadt Wels**  
Polheimerstr. 17, 4600 Wels  
www.galeriederstadt.wels.at

**Galerie Manner**  
Badgasse 7, 4320 Perg

**Galerie OÖ Kunstverein**  
Landstr. 31, 4020 Linz  
www.oekunstverein.at

**Galerie Pehböck**  
Unionstr. 4, 4331 Naarn  
www.pehboeck.at

**Galerie Thiele**  
Klosterstr. 16, 4020 Linz  
www.galerie-thiele.at

**Gasthaus Etlberger**  
Limberg 11, 4201 Gramastetten

**Gugg Kulturhaus der Stadt Braunau**  
Palmstr. 4, 5280 Braunau  
www.gugg.at

**Hafenhalle 09**  
Industriezeile/Derfflingerstraße  
(3. Hafenbecken), 4020 Linz

**Haus der Geschichten**  
Pfarrplatz 18, 4020 Linz

**Jugendzentrum Ischl**  
Auböckplatz 6, 4820 Bad Ischl  
www.bi-young.at

**Jugendzentrum St. Georgen**  
Gusentalstr. 21, 4222 St. Georgen/Gusen

**Kammerspiele**  
Promenade 39, 4020 Linz  
www.landestheater-linz.at

**KAPU**  
Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz  
www.kapu.or.at

**Kepler Salon**  
Rathausgasse 5, 4020 Linz  
www.kepler-salon.at

**Kino Ebensee**  
Schulgasse 6, 4802 Ebensee  
www.kino-ebensee.at

**Kinotreff Leone**  
Ringstr. 75, 4190 Bad Leonfelden  
www.kinotreff.at

**Kornspeicher Wels**  
Wienerstr. 127, 4020 Linz  
www.servus.at/kuba

**Kulturfabrik Helfenberg**  
Schloßstraße, 4184 Helfenberg  
www.theaterindkulturfabrik.at

**Kulturverein Gruppe O2**  
Hafferlstr. 1a, 4650 Lambach  
www.gruppeo2.at

**Kulturzentrum HOF**  
Ludlgasse 16, 4020 Linz  
www.kulturzentrum-hof.at

**Künstlervereinigung MAERZ**  
Eisenbahngasse 20, 4020 Linz  
www.maerz.at

**Kunstraum Goethestrasse xtd**  
Goethestr. 30, 4020 Linz  
www.kunstraum.at

**Kunstverein Paradigma**  
Landstr. 79/81, 4020 Linz

**KUPF – Kulturplattform OÖ**  
Untere Donaulände 10/1, 4020 Linz  
www.kupf.at

**Landesgalerie OÖ**  
Museumstr. 14, 4010 Linz  
www.landestheater-linz.at

**Landeskulturzentrum Ursulinenhof**  
Landstr. 31, 4020 Linz  
www.ursulinenhof.at

**Landestheater Linz**  
Promenade 39, 4020 Linz  
www.landestheater-linz.at

**Landhotel Moritz**  
St. Florian am Inn 18, 4780 Schärding

**Lentos Kunstmuseum Linz**  
Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz  
www.lentos.at

**Linzler Puppentheater**  
Langgasse 13, 4020 Linz  
www.puppentheater.at

**Mariendom**  
Herrenstr. 19, 4010 Linz  
www.mariendom.at

**Martinskirche**  
Römerstr. 1, 4020 Linz

**Mauthausen Memorial**  
Erinnerungsstr. 1, 4310 Mauthausen  
www.mauthausen-memorial.at

**Mediensalon**  
Wimhölzelstr. 23, 4020 Linz  
www.mediensalon.at

**Movimento**  
OK-Platz 1, 4020 Linz  
www.movimento.at

**museumsspitze beim lebensspurenmuseum**  
Polheimerstr. 4, 4600 Wels  
www.lebensspuren.at

**Nordico**  
Darnitzstr. 23, 4020 Linz  
www.nordico.at

**OK – Offenes Kulturhaus OÖ**  
OK-Platz 1, 4020 Linz  
www.ok-centrum.at

**OÖ Landesbibliothek**  
Schillerplatz 2, 4021 Linz  
www.landesbibliothek.at

**ORF Landesstudio**  
Europaplatz 3, 4020 Linz  
oee.orf.at

**Pangea**  
Marienstr. 10/2, 4020 Linz  
www.pangea.at

**Pfarrsaal Vöcklamarkt Markt**  
Posthofstr. 43, 4020 Linz  
www.posthof.at

**ProgrammKino Wels**  
Rablstr. 3/2, 4600 Wels  
www.servus.at/programmKino

**Rathaus-Atrium Leonding**  
Stadtplatz 1, 4060 Leonding  
www.leonding.at

**Rother Krebs**  
Obere Donaulände 11, 4020 Linz  
www.roterkreb.net

**Schloss Traun**  
Schlossstr. 8, 4050 Traun  
www.kulturschloss.at

**Schlossmuseum**  
Tummelplatz 10, 4010 Linz  
www.schlossmuseum.at

**Solaris**  
OK-Platz 1, 4020 Linz  
www.solarisbar.at

**St. Theresia Kirche/Keferfeld**  
Losensteinerstr. 6, 4020 Linz

**Stadtkeller**  
Hauptplatz 5–6, 4020 Linz  
www.myspace.com/stadtkeller

**Stadtpfarrkirche**  
Pfarrplatz 4, 4020 Linz  
www.dioezese-linz.at/pfarrn/stadtpfarr-linz

**Stadtwerkstatt**  
Kirchengasse 4, 4040 Linz  
www.stwst.at

**Stiftsbasilika St. Florian**  
Stiftsstr. 1, 4490 St. Florian  
st.florian.stiftspfarr.at

**StifterHaus**  
Adalbert-Stifter-Platz 1, 4020 Linz  
www.stifter-haus.at

**Strom**  
Kirchengasse 4, 4040 Linz  
www.cafestrom.at

**Theater des Kindes**  
Langgasse 13, 4020 Linz  
www.theater-des-kindes.at

**Theater Phönix**  
Wiener Str. 25, 4020 Linz  
www.theater-phoenix.at

**Ursulinenkirche**  
Landstr. 31, 4020 Linz

**Wissensturm**  
Karmeliter Str. 26, 4020 Linz  
www.vhs.linz.at

## spotsZ-Abo. Weil Qualität ihren unbezahlbaren Wert hat.



Ja, genau! Und wer trotzdem zahlen will: **spotsZ** ist ein monatliches Printmedium für Kunst und Kultur mit dem Fokus auf lokale Produktionen von freien Szenen in Linz und Umgebung (www.servus.at/spotsz). Die Abos sind preislich gestaffelt: Normales Bestellabo (EUR 40.-), Förderabo (EUR 80.-) und Aufbauabo (EUR 120.-). Ein **spotsZ**-Abo beinhaltet 10 Ausgaben ab Bestelltermin, incl. Postversand. Bestellung per Mail bzw. Geldüberweisung: spotsz@servus.at, Oberbank, BLZ 15000, KTO 711 147 710. Im Betreff bzw. Verwendungszweck Art des Abos eintragen.

Vom „Rebel Club“ bis zum „One-Night-Stand“: Im September ist der bildende Künstler Kurt Lackner bei der LeonArt und bei einer eintägigen Personale in der Landesgalerie mitvertreten. Norbert Trawöger zeichnete ein Porträt und besuchte Lackner noch im August bei seiner Residency im Gelben Haus Bellevue.

# DER GEGENWARTSERINNERUNGSRECYCLER

Text Norbert Trawöger Foto Gregor Graf



Das Gespräch findet im Gemüsegarten des Bellevue statt. Kurt Lackner ist hier einer von 16 Artists in Residence. Vor drei Monaten ließ Lackner über Flyer oder Mundpropaganda einen Suchauftrag verbreiten, der die umliegende Bevölkerung des Spallerhofs und des Bindermichls um Abgabe von Fotos, Dokumenten, Zeitungen, Reklame und anderem aus der Vergangenheit bat. Und hier liegt ein Schnittpunkt aus verschiedenen Brennbereichen seiner Person: Der Künstler trifft auf den Sammler und Archivar, der er auch seit Jahrzehnten ist. In seiner Bellevue-Collage findet ein Soldatenfoto aus dem zweiten Weltkrieg neben den Abrechnungslisten der Tafelsammlung der nahen Pfarre Platz, wie auch das aktuelle Fußballergebnis des Spiels von Rapid gegen den Lask vom 1. August dieses Jahres. Auf Lackners dadaistischer Collageneroberfläche schwimmen unterschiedlichste Schichten aus seinen Tiefengängen in die Vergangenheit und deren Kammern, aber auch Derivate von Zeitaktuellem hoch und manifestieren eine tagebuchartige Versuchsanordnung, die sich um zeitliche oder thematische Nähe wenig zu scheren scheint, aber doch immer zeitdokumentarisch wie geografisch einordenbar ist und damit selbst zum historischen Dokument wird. Die Elemente überdecken, addieren, konterkarieren sich, werden übermalt oder schaukeln sich mitunter skurril auf. Jeder Betrachter hat im Archiv seiner eigenen Erinnerungen zu kramen, um sich dann lustvoll auf seine individuelle Assoziationsspur begeben zu können: Ein Fünfzehnjähriger erkennt im Portrait Jochen Rindts vermutlich keinen Rennfahrer, sondern eher eine Plattnase. Postkartenidyllen längst vergangener Tage postulierten sich mitunter als subversive Kritiker an Entwicklungen der Gegenwart. Lackner ist ein Haptiker, er greift nach Dingen, die als Original erreichbar sind. Seine Arbeitsweise kennt nur Schere, Kleber und Stift. Photoshop-Anwendungen sind ihm undenkbar und Punkrock-Klassiker wie die Ramones notwendige Arbeitsmusiken.

## Archivar der Erinnerung.

Lackner „gräbt“ in den Kellern, Dachböden, auf Flohmärkten und sonstwo. Keine Zeitung kommt ihm ungeschoren unter die Schere. Auch wenn er wie zuletzt für drei Monate in ein Atelier der „Fabrik“ in Burgdorf bei Bern ein-

geladen war, werden nach der Rückkehr die Zeitungen durchgeackert und bemerkenswerte Images archiviert. Sein Sammeltrieb blickt vor allem in die Vergangenheit. Was für den einen Müll ist, ist für ihn ein Fragment des Festhaltens der Zeit, der Erinnerung oder auch Ausdruck von heute flüchtig gewordenen Qualitäts- oder auch Dokumentieransprüchen: Reklame, Grafiken, Spielzeug, Schilder, Schallplatten, Zeitungen und Fotos – seit 1995 mit dem Themenschwerpunkt „*der unsäglichen Zeit des Dritten Reiches.*“, wie Lackner sagt. Ein Projekt, an dem er auch seit langem arbeitet, wird in einem Buch münden: „Im Krieg“ ist der Arbeitstitel. Ursprünglich war sein Interesse am zweiten Weltkrieg ein fotografisches, bei dem er ehemalige Soldaten aus seiner Heimatgemeinde Ottensheim und darüber hinaus dokumentiert. Weiters wurde in den Begegnungen mit den Männern das Wort immer wichtiger und es entwickelte sich das Projekt um eine textliche Komponente weiter – in der nichts drinnen steht, was die Befragten nicht möchten. Dies führte ihn dann zum Sammeln der historischen Fotografien. Fotografie ist für Lackner sein zweites künstlerisches Ausdrucksmedium, dabei ist ihm wie bei allen seinen künstlerischen und sammlerischen Arbeiten immer die Serie wichtig. Im Brennpunkt seines fotografischen, nach wie vor analogen (!), Blicks steht das Portrait mit Themen wie Jugendkultur oder Tätowierung.

## I don't wanna grow up.

Im kommenden Monat wird Lackner bei einigen Projekten beteiligt sein, vorerst beim von Martin Hochleitner in der Landesgalerie initiierten „One-Night Stand“. An 21 Tagen stellen täglich wechselnd 21 Linzer KünstlerInnen aus. Für seine Personale (06.09.) hat er sich unter dem Motto „I don't wanna grow up“ ein Best of aus den letzten Jahren vorgenommen und will die Landesgalerie zu einer lustvollen Spielwiese in Art einer Installation seiner Arbeiten und Sammlungen machen.

Gemeinsam mit vier anderen Kunstuniabgängern bildet Lackner das Künstlerkollektiv „Rebel Club“, die sich vor allem in kunstfernen Räumen bewegen wollen, wenn auch die Dokumentation ihrer Aktionen wieder Eingang in Ausstellungen – wie zuletzt beim Linz Blick im Lentos – findet. Bei der Leondinger Leonart „vor\_Ort“ wird der Rebel Club zum SPP, zum Sonderpostpartner, er betreibt im Leondinger Stadtpark eine Art Sonderpostamt, in dem die Möglichkeit besteht, Grußpost im Stadtgebiet auf ganz besondere Art zu versenden. Die gesammelte Post wird von den Künstlern – in adäquater Montur und Arbeitshaltung – persönlich und gebührenfrei zugestellt. Der Funfaktor kommt bei dieser Künstlergruppe ebenso wenig zu kurz, wie das Aufgreifen von ganz aktuellen Themen. Lackner ist auch Mitglied im Künstlerzentrum Schloss Parz, das die Arbeit von Hans Hoffmann-Ybbs weiter brennen lassen will. Von 22.10.–22.11. kommt es in den Parz-Kontakten zu einer Ausstellung im Grieskirchner Wasserschloss, bei der er mit dem spanischen Künstler Ricardo Laspidea zusammenarbeiten wird.

Kurt Lackner lebt und arbeitet sehr gern in Linz, war und ist auch als Kunstvermittler im Lentos tätig und ist Mitglied der Künstlervereinigung Maerz. •

Norbert Trawöger ist spielender, lehrender und schreibender Musiker. [www.traweeeg.at](http://www.traweeeg.at)

[www.bellevue-linz.at](http://www.bellevue-linz.at), [www.leonart.at](http://www.leonart.at), [www.poettinger-metall.at/galerieschlossparz/programm.php](http://www.poettinger-metall.at/galerieschlossparz/programm.php)  
[www.landessgalerie.at/de/lg/bereich.php?id\\_bereich=1&page\\_id=99&show=detail&id\\_event=2964](http://www.landessgalerie.at/de/lg/bereich.php?id_bereich=1&page_id=99&show=detail&id_event=2964)

„Gebt's ma a Gwehr, damid i's daschiaßn kau“, brummt ein dicker Mann in kurzen Hosen. Ein kleiner Hund schlägt an, als er die Hasen dabei erwischt, wie sie den Bahnhof betreten. Dominika Meindl begleitet eine Gruppe Hasen auf Irritationstour durch die Stadt – und macht am Ende ganz unerwartet die Erfahrung, dass Vermummung nicht gleich Vermummung ist.

# HASENBANDEN VERRÜCKEN DIE PROVINZ

Text und Foto **Dominika Meindl**

„Gebt's ma a Gwehr, damid i's daschiaßn kau“, brummt ein dicker Mann in kurzen Hosen. Ein kleiner Hund schlägt an, als er die Hasen dabei erwischt, wie sie den Bahnhof betreten. Die Hasenjagd ist eröffnet – geschossen wird aber trotz der grollenden Drohung des verhinderten Jägers nicht mit Schießbeisen, sondern mit Kameras – und Blicken. Schließlich fällt es auf, wenn ein Dutzend Menschen mit Hasenmasken über dem Kopf im öffentlichen Raum ausschwärmen.

Hinter der humanoiden Hasengruppe steht der KunstRaum Goethestraße xtd (pro mente OÖ) in Kooperation mit Linz09: Das Gesamtprojekt „Der kranke Hase//Verrückt nach Linz“ widmet sich seit März dieses Jahres quasi dem Zurechtrücken des Verrückten in der gesellschaftlichen Wahrnehmung. Noch bis Oktober soll das normalerweise als verrückt Erachtete den öffentlichen Raum erobern und verändern. Ebenso anschaulich wie effektiv gelingt das mit den Hasenköpfen der Künstlerinnen Cornelia Kraske und Elisabeth Windner. Hundert Stück davon können an verschiedenen Orten in Linz ausgeliehen werden. Das Projekt versteht sich als Kommunikationsangebot: Neugierige verkleiden sich als Hasen und wandern durch die Kulturhauptstadt – einzeln oder in Gruppen. In Gruppen erhöht sich die Interaktion mit der Umwelt um ein Vielfaches.

Wir begleiten eine Gruppe unter der Führung von Vanja Krajnc. Bevor sich die TeilnehmerInnen in Hasen verwandeln, gibt sie genaue Instruktionen. „Ein Hase spricht nicht. Redet nicht mit den Leuten.“ Klingt paradox angesichts des Labels „Kommunikationsangebot“ – ist es aber nicht. Gerade die Stummheit der Hasen wird den Austausch mit den „Nichthasen“ intensivieren, wie sich bald zeigt.

„Man soll sich darüber auch im Klaren sein, dass es für den Kranken Hasen ganz normal ist, dass er ein Hase ist und deshalb soll es auch für dich ganz normal sein, mit einem Hasenkopf durch die Stadt zu spazieren“, erklärt sie weiter. Sie rät, Tiere zu meiden, aus Erfahrung reagieren Hunde verstört auf die Riesenhasen.

Quod erat demonstrandum – das zeigt der Hund vor dem Bahnhof. Die Hasen lassen ihn links liegen, beziehungsweise kläffen. Sofort beginnt sich im Inneren des Gebäudes die Umgebung durch die Hasengruppe zu verändern. Das Gleiche gilt auch für das Verhalten der Hasen. Schon alleine durch die eingeschränkte Sicht durch die Augenöffnung der Maske verschiebt sich ihr Blickwinkel. Alles passiert unabgesprochen. Ein paar ganz abgebrühte PassantInnen bemühen sich, sich nichts anmerken zu lassen. „Hasenmimen? Passiert mir als urbanem jungen Menschen andauernd“, signalisiert ihr Verhalten. Die meisten aber schauen ungeniert. Und fragen oder kommentieren, doch die Hasen sprechen tatsächlich nicht. „Wos soi des?“, „Haaß is', Hasis!“, „He, Bunny!“ Ein Vater mit seinem Sohn grinst breit und zückt die Handykamera. Ein Mann stellt sich neben einen Hasen, legt seinen Arm um seine Schulter, lächelt in die Kamera. Wenn das Gesicht eines Menschen nicht sichtbar ist, schwindet das Distanzgefühl. Umgekehrt aber auch. Die Hasen verhalten sich immer ungenierter. Belauschen Menschen im Café, beim Telefonieren, schauen beim Fahrkartenkaufen mit aufs Display. Stellen sich ganz nah neben Wartende und bleiben. Viele beginnen, die Interaktion mit den Nichthasen herauszufordern. Wer sich so auffällig verhält, stellt sich auch zur Disposition. „Waun mia erst a neiche Regierung ham, daun hert si des ois auf!“ schimpft eine alte Frau, die sich die Stufen herabquält.

Abgesehen von den blöden Sprüchen, die ja auch sehr amüsant sein können, hat Vanja Krajnc mit dem Projekt noch keine wirklich negativen Erfahrungen gemacht, eher im Gegenteil. Einer Kollegin sei es bei einer Hasenführung aber schon passiert, dass ihr ein junger Mann einen heftigen Nasenstüber verpasst hat.

Beim Warten auf den Bus nehmen die TeilnehmerInnen die Masken kurz ab. Sofort sprudelt es aus ihnen heraus, Erfahrungen werden ausgetauscht,



viele lachen. Dann steigen wir – wieder maskiert – in den Bus. Drei ältere Damen haben ihre helle Freude mit den Hasen. Fröhlich beginnen sie Witze zu reißen und vom Kranken Hasen in der Grottenbahn zu schwärmen. Andere Fahrgäste beobachten das Geschehen aus den Augenwinkeln. Auf dem Domplatz schwärmen die Hasen wieder aus. Ein witziger Anblick, wie sich die Bande den öffentlichen Raum erobert. Überall drehen sich die Köpfe der Nichthasen um, als sie über die Landstraße flanieren.

Wenig zu lachen hat ein Mann auf dem Taubenmarkt: Schwarzkappler haben den Afrikaner beim Schwarzfahren erwischt und sofort die Polizei gerufen. Allmählich kommen die Hasen näher, schauen neugierig bei der Amtshandlung zu. Die Polizisten werfen leicht ungehaltene Blicke, reagieren aber nicht weiter. Wie auch? Andere Zeugen auf dem zur Stoßzeit vollen Platz dürfen ja auch aus der Distanz zusehen. Sollen sie etwa die Hasen gemäß des Vermummungsverbot anzeigeln? Einstweilen nutzen diese die Anonymität durch die Maske. „Mein Name ist Hase, ich weiß von nichts.“ •

**Dominika Meindl** ist freie Journalistin, Bloggerin, Poetry Slammerin und angewandte Prokrastinationsforscherin aus Linz.

Bei der visualisierten Klangwolke am 05. September werden alle 100 Hasenköpfe durch die Stadt ziehen. Zur Vorbereitung findet am 03. September um 12.00 h oder am 04. September um 17.00 h der Workshop „Die Störenden“ mit dem Schauspieler Thomas Pohl statt. Die letzte Gelegenheit, sich in einen Kranken Hasen zu verwandeln, gibt es beim Abschlussfest am 10. Oktober um 15.00 h. Infos/Anmeldung: office@kunstraum.at oder 0732/65 13 46 16.

<http://der-kranke-hase.interference.at>  
[www.kunstraum.at](http://www.kunstraum.at)  
[www.youtube.com/watch?v=nAjLudMHU7k](http://www.youtube.com/watch?v=nAjLudMHU7k)



# AUS DER FERNE – ENTMUMMT

Text **Wiltrud Hackl**

„Was soll ich anziehen?“ – eine Frage, die man als Mutter eines 14jährigen nicht so unbedingt erwartet, sind Menschen seiner Altersgruppe doch in der glücklichen Lage, meist mit ein paar halblangen Hosen, einigen T-Shirts und zwei bis drei Kapuzenjacken das textile Auslangen zu finden. Seit einigen Monaten aber steht diese Frage des Öfteren im Raum, wenn sich der 14jährige in der Innenstadt aufmacht, um mit Freunden einen Oreo-Shake zu trinken oder an einer Demonstration vorbei zu schlendern oder gar teilzunehmen, oder beabsichtigt, alles auf einmal und gleichzeitig zu tun (Dass er sich dabei tunlichst nicht von Vertretern eines Massenblattes fotografieren und interviewen lassen sollte, haben wir mittlerweile auch geklärt). Seit dem 01. Mai nämlich hat sich seine Sicht auf die Welt und auf sich selbst als Bürger verändert. Seit dem 01. Mai wird eher eine Ohrenentzündung oder totale Uncoolness in Kauf genommen, als dass bei Wind, aus Schüchternheit oder einfach aus Grant auf die Welt die Kapuze über die Ohren gezogen wird. Der 14jährige hat am ersten Mai jene gleichermaßen wohlbekannte wie abscheuliche Szene beobachtet, mit der sich Linz wieder einmal der Welt in Erinnerung rufen hat, bei der Menschen – zum Teil kaum älter als er selbst – von den Ordnungshütern dieser Stadt ein paar handfeste Tipps bekamen, wie sie sich zu kleiden hätten, wenn sie denn schon meinen, für ihre politischen Ansichten auf die Strasse gehen zu müssen und der offenbar irrigen Ansicht unterliegen, sie könnten dies durch Bürgerrechte geschützt anonymisiert tun. Geschützt hingegen durch den Begriff „Vermummungsverbot“ dreschen Polizisten munter drauf los, auf jeden und jede, der oder die sich in entsprechendem Kontext weigert, die Sonnenbrille oder Kapuze abzusetzen. Schlimmer noch – und in diesem Land geht es immer schlimmer – wird nun die häusliche Diskussion ergänzt durch die Meldung, dass jener 14jährige Einbrecher nach aktuellen Aussagen vermummt (daran erinnern sich die niederösterreichischen Polizisten allerdings erst, seit die oberösterreichischen Kollegen die Ermittlungen übernommen haben) Polizisten angegriffen hat und somit nach Ansicht der Polizei selbst die Legitimierung geschaffen hat, von hinten erschossen zu werden. „Wie geht das?“, fragt

mein Vierzehnjähriger, der dankenswerterweise nicht einbrechen geht, unter anderem weil er in einem völlig anderen Umfeld erzogen wurde, und in Österreich soziale Intelligenz ja nicht in einem entsprechend gerechten Bildungssystem gelehrt oder anerzogen, sondern vererbt wird, ständestaatlich qua Geburt über den Zugang zu Bildung entschieden wird, „wie geht das, dass ich einen von hinten erschieße, der mich angreift? Und ist es nicht irgendwie logisch, dass sich Einbrecher vermummen?“ Der Vierzehnjährige lebt noch nicht so lange in Österreich, sonst wüsste er, dass in Österreich auch Angreifer von hinten erschossen werden können. Jedenfalls sind unsere Abende nun angereichert zusätzlich zu Themen wie: Spritzen, die laut der Linzer ÖVP tonnenweise in dem Park vor unserer Wohnung liegen oder grammatikalisch problematischen, weil der Verben und der lokalen Präposition verlustig gegangenen Sätzen wie „Erst Deutsch – dann Schule“ – wobei der 14jährige sich zu Recht wundert, in welcher Schule man bloß solches Deutsch lernen würde – durch jene Fragen: Muss ich meine Kapuze abnehmen, bevor oder nachdem der Polizist mich verprügelt hat, oder seit wann werden Einbrecher in Österreich nicht nur wegen Vergehens nach dem Eigentumsgesetz sondern auch nach dem Vermummungsverbot profilaktisch erschossen (Günther Traxler im Standard vom 18.08.09: *Ein Land, das seine Kinder liebt, erschießt sie, wenn sie einen Blödsinn machen. Sonst lernen sie's nie*).

Vielleicht wird jetzt auch klar, warum bei Veranstaltungen, an denen Rechte und Neonazis teilnehmen, die Polizei nicht prügelnd eingreift: Sie sind so selten vermummt, verstoßen zwar so offenerzig eindeutig mit Tätowierungen und Handbewegungen gegen das Wiederbetätigungsverbot, aber – sie



sind dabei halt nicht vermummt. Warum es hier keiner für notwendig hält, seine Identität zu verschleiern, sollte einem Bürger, einer Bürgerin und mehr noch etlichen Politikern und Politikerinnen ganz fürchterliches Kopfzerbrechen bereiten. Tut es aber offensichtlich nicht, und das wiederum bereitet mir ganz fürchterliches Kopfzerbrechen. Mehr noch – in die Höhe gestreckte rechte Arme bei einer FPÖ-Kundgebung können laut Meinung der Justiz nicht eindeutig als Hitler-Gruß gesehen werden. Weshalb eine Verurteilung nicht stattfindet. Schade, dass jene nicht vermummt waren, da wäre die Polizei, ganz bestimmt, schon Vorort strafend eingeschritten.

Der Vierzehnjährige und ich, wir üben jetzt des Öfteren ver- und entmummen. Das scheint wichtig. Allerdings haben wir beide festgestellt – und man kann es auf den Fotos sehen: Er sieht sowohl ver- als auch entmummt etwas bedrohlich aus. Er hat so etwas typisch Vierzehnjähriges, macht sich Gedanken über den Zustand der Welt, ärgert sich, will verändern, verdammt gefährlich halt.

**Wiltrud Hackl**, Universitätsassistentin, Journalistin, lebt in Linz.



# PROGRAMM

LINZ09 // SEPTEMBER // INFORMATIONEN UNTER: +43 (0)732 7070 - 2009, WWW.LINZ09.AT

## BRAUHAUS

Ein temporäres Wirtshaus wird zur Plattform für die Weiterentwicklung und Präsentation innovativer Strömungen und sensibler Interpretationen. Das Brauhaus steht für einen klassischen, aber auch kritischen und offenen Umgang mit lokalen Volkskulturen. Traditionelle und zeitgenössische KünstlerInnen brauen Neues auf dem Gebiet von Musik, Tanz, Mode und Alltagskultur.

Brauhaus, 27. August - 18. September 09  
Mi-So von 17-2 Uhr  
(sowie zu den Veranstaltungsterminen)  
afo architekturforum oö  
Herbert-Bayer-Platz 1, Linz



## SEE THIS SOUND

Bilder und Töne folgen uns auf Schritt und Tritt. Diese Ausstellung zeigt, wie sich audiovisuelle Produkte und Strukturen auf unsere Kultur auswirken, indem unterschiedliche Positionen zeitgenössischer Kunst und Kunstwissenschaft präsentiert und diskutiert werden. Die Bezugfelder reichen von der Popkultur bis zur Wahrnehmungstheorie und Medientechnologie.

Ausstellung: 28. August 09 - 10. Januar 10  
Symposium: 2. - 3. September 09  
Lentos Kunstmuseum Linz



## KLANGWOLKE09

Seit 1979 findet im Rahmen des Ars Electronica Festivals die berühmte visualisierte Linzer Klangwolke statt. 2009 folgt die Klangwolke dem Fluss der ältesten Erzählungen der Menschheit: der Flut. Wasserfluten, Nachrichtenfluten, Menschenfluten. Tagsüber strömen wunderbare Kreaturen durch die Stadt und abends wird die Szenerie vor dem Brucknerhaus zum Schauplatz eines Dramas zwischen Untergang und Rettung.

5. September 09  
15 Uhr Hauptplatz - Die Prophezeiung  
21 Uhr Donaupark Linz - Die Arche  
AEC Festival: 3. - 8. September 09



## CUMULUS ODER HAUS.FRIEDENS.BRUCH

Margit Schreiner, freie Autorin von Theaterstücken, Hörspielen und Romanen, kommentiert mit diesem Stück das alltägliche Leben und zeigt, wie man dieses Leben gegen allen Betrug lieben kann. Die SchauspielerIn Gabriele Deutsch wirft in dieser Solo-Rolle einen messerscharfen Blick auf das Leben, der nichts und niemanden verschont. Eine Geschichte der Einsicht über Macht und Glück. Furiose Rollenprosa, eine Uraufführung, ein sprechender, ein vielversprechender Abend.

15. - 19. und 21. - 22. September 09  
Posthof Linz

## IMPOSSIBILITY OF A SOLO

Sechs in Europa tätige PerformerInnen erarbeiten je ein unmögliches Solo und danach ein gemeinsames Gruppenstück. Die einzelnen Arbeitsschritte werden so ineinander geschichtet, dass die anfänglichen Abgrenzungen der Gedanken, Formen und Reflexionen verschwimmen - oder noch klarer hervortreten. Die „Unmöglichkeit eines Solos“ ist das tanzende Loslassen des Alleins, hinein in den Augen-, den Herzensblick der anderen. Doch erst die Ver(w)irrung, das Spiel der Verstrickung, öffnet Räume zum Betreten.

24. - 30. September 09  
Hafenhalle09

## KEPLER URAUFFÜHRUNG

Philip Glass' eigens für Linz09 und das Landestheater Linz komponierte Oper spürt der Gedankenwelt des großen Astronomen Johannes Kepler nach. Von 1612 bis 1627 hat Johannes Kepler in Linz gelebt und gearbeitet. Die Opern-Uraufführung widmet sich jedoch weniger der Biografie dieses großen Mannes als den Fragen, die ihn ein Leben lang beschäftigt haben. Das Libretto stammt von der österreichischen Theatermacherin Martina Winkel, Regisseur, Bühnenbildner und Videokünstler Peter Missotten entwirft den theatralen Kosmos.

Premiere: 20. September 09, bis Dezember 09  
Landestheater Linz



**TICKET HOTLINE**  
+43 (0) 664/8283860  
Mo-Fr 13.00-18.00 Uhr  
Sa 10.00-13.00 Uhr

